



SCHWERIN *live*

März 2023
16. Jahrgang · Ausgabe 174
www.schwerin.live

Das Monatsinfomagazin für die Landeshauptstadt Schwerin

Foto: Timm-Allrich

BLÜENTRÄUME UND TRAUMSCHLÖSSER

Parks und Gärten in MV laden zu Spaziergängen und Entdeckungen ein

MIT

DOC
aktuell
GESUNDHEIT IST UNSER T

AUF SEE

Fred Schulz hat über prägende Monate ein Buch geschrieben

18

IM JUGENDSTIL

Bankhaus kündigt von florierender Wirtschaft in der Stadt

28

Was ist los?
Seiten 22-25

OSTERN IM MÄRCHENLAND.



27.3. bis 8.4.

Lebendige Osterwelt
mit vielen Überraschungen

1.4. und 8.4.

Kinderschminken
und Osterbasteln

25
JAHRE

SCHLOSSPARK-CENTER
SCHWERIN
IM HERZEN DER STADT

Große Auswahl in 120 Shops | 1. Stunde kostenlos parken | www.schlosspark-center.de

CALZEDONIA

DEICHMANN

DOUGLAS

TOMMY HILFIGER

MediaMarkt



Foto: Fotostudio Berger

Liebe Leserinnen und Leser,

der Frühling kommt und die Gärten und Parks erwachen aus ihrem Winterschlaf. So kräftig sich die Natur jetzt ihren Weg bahnt, so voller Hochdruck arbeiten wir von den Staatlichen Schlössern, Gärten und Kunstsammlungen M-V daran, die bevorstehende Saison wieder besonders schön für Sie zu gestalten. Wir möchten Ihnen für die kommenden Monate unsere herrlichen Schlossgärten ans Herz legen. Jeder ist einzigartig und bietet eine Vielfalt, die zum Verweilen und Genießen einlädt.

Mit einem abwechslungsreichen Angebot heißen wir den Frühling willkommen. Erleben Sie interessante Führungen durch unsere herrlichen Parkanlagen und genießen Sie Veranstaltungen vor grüner Kulisse. Entdecken Sie beispielsweise den weitläufigen Barockgarten von Schloss Ludwigslust zum diesjährigen Osterfest mit einem geführten Spaziergang. Oder erkunden Sie als Gartenliebhaber im April in Ludwigslust bei

der Messe Frühlingszauber die Angebote. Im Juni lassen Sie sich musikalisch verzaubern und genießen Sie den frühsummerlichen Gartentag auf der malerischen Schlossinsel Mirow. Kulinarische Angebote und Naturerlebnisse erwarten dort Groß und Klein. Zur Ausflugsplanung nutzen Sie gerne unsere Veranstaltungsübersicht unter www.mv-schloesser.de. Überall im Land warten unsere Gärten und Parks darauf, von Ihnen und Ihrer Familie entdeckt zu werden.

Ich wünsche Ihnen eine schöne und erholsame Zeit in unseren herrlichen Schlössern und Gärten.

Ihre Dr. Pirko Kristin Zinnow,
Direktorin der Staatlichen Schlösser, Gärten und Kunstsammlungen
Mecklenburg-Vorpommern

DIE THEMEN

- 4-5** Titelthema
- 6-7** Stadtnachrichten
- 8** So isst Schwerin
- 9-13** Doc aktuell
- 14** Designschule Schwerin
- 15** Ausbildung & Studium
- 16** Kultur
- 17** Tag d. Erneuerbaren Energien



Foto: K. Haechter

18 Porträt Fred Schulz

- 18** Porträt
- 19** Regionalgeschichte
- 20-21** Marienplatz-Galerie
- 22-25** Was ist los?
- 26** Musik
- 27** Kulinarisches
- 28** Hinter Schweriner Fassaden
- 29** SWG
- 30-31** Ostern
- 32** Werbemittelkatalog



Foto: L. Plontek

28 Hinter Schweriner Fassaden

- 33** Gesellschaft
- 34-35** Bauen und Wohnen
- 36-37** Stadtgespräch
- 38** Rätsel und Impressum
- 39** Stiftung Mecklenburg
- 40** Audi Zentrum Schwerin

INFOTAG

29. APR' 23

12:00–16:00 ^{UHR}

14:30 MODENSCHAU

Alle aktuellen Infos zum Tag auf www.designschule.de



Frühlingserwachen

Der Frühling ist da – und kann in Mecklenburg-Vorpommern zum Schlossfrühling werden. Das Grünen und Blühen, Sprießen, Wachsen und Werden lässt sich hier in schönster Kulisse miterleben – wunderbare Spaziergänge locken. Mehr unter www.mv-schloesser.de

WILIGRAD

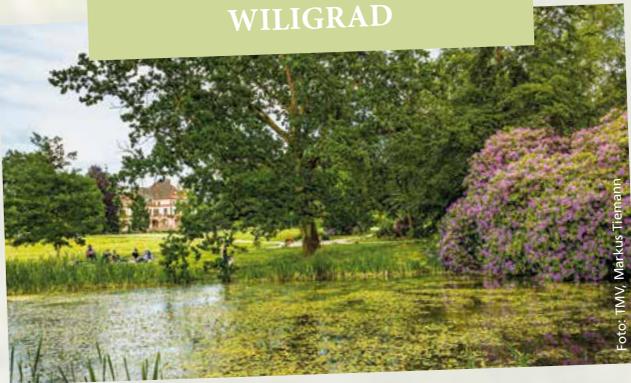


Foto: TMV, Markus Tiepenho

Mit seiner malerischen Lage am Steilufer des Schweriner Aulsees ist Wiligrad wie geschaffen, um dem Alltag für eine Weile zu entfliehen. Das Ende des 19. Jahrhunderts entstandene Schloss gehört zu den jüngsten Perlen der mecklenburgischen Schloßerlandschaft. Ein zauberhafter Park aus Buchen, Rhododendren und Baumexoten umgibt das Gebäude und lädt zu wildromantischen Spaziergängen ein. Der Weg führt entlang einer Teichanlage durch das Quellental „Tre Fontane“ den Steilhang hinab bis zum Seeufer, vorbei an der eingefassten Elisabethquelle über die Kaisertreppe zurück zum Schloss. Erst vor wenigen Jahren ist der Park denkmalgerecht wiederhergestellt worden.

BOTHMER

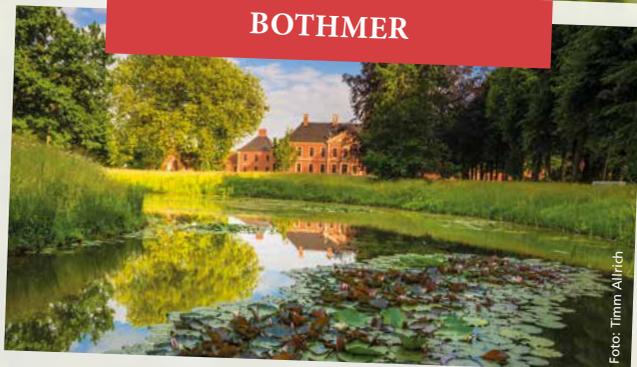


Foto: Timm Altrich

Nur wenige Kilometer südlich der Ostsee baute sich Graf Hans Caspar von Bothmer 1726 sein eigenes steinernes Denkmal – heute das einzige englische Country House in Norddeutschland. Zu dem großen Schlossensemble, das von Wassergräben niederländischer Art umgeben ist, gehört ein idyllischer Park im Stile eines englischen Landschaftsgartens mit botanischen Raritäten. Tausende Frühblüher, wie z.B. Winterlinge, Schneeglöckchen, Krokusse und Narzissen locken im Lenz in die eindrucksvolle Parkanlage und erfreuen die Besucher. Im Sommer bietet der Garten die grüne Kulisse für hochkarätige Konzerte. Mit einem Besuch in der „Orangerie Schloss Bothmer“ und im Schlossladen bleibt der Ausflug noch lange in Erinnerung.

SCHWERIN

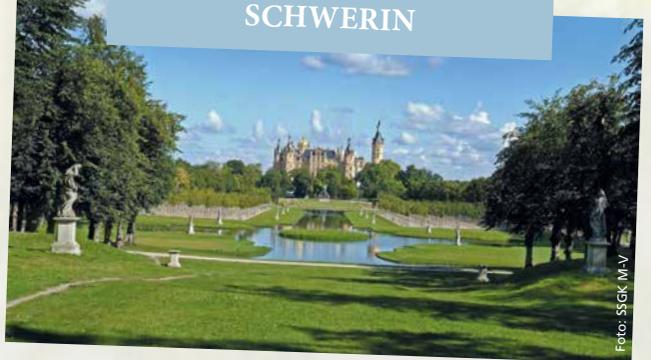


Foto: SSGK M-V

Schon aus der Ferne lenken die goldglänzenden Turmspitzen des Schweriner Schlosses alle Blicke auf diesen faszinierenden Bau des romantischen Historismus. Die Prachtentfaltung setzt sich außerhalb der Schlossmauern in den weitläufigen Parkanlagen fort. Im 18. Jahrhundert entwarf der französische Architekt Jean-Laurent Le Geay den barocken Schlossgarten mit dem von Figuren gesäumten Kreuzkanal. Hier knüpfte im 19. Jahrhundert der preußische Gartenkünstler Peter Joseph Lenné an, der die Anlage nach der Mode der Zeit um einen englischen Landschaftspark erweiterte. Seit dieser Zeit lädt auch der Burggarten mit Aussichtsterrassen und Wasserspielen zum Flanieren ein.

7. BIS 10. APRIL, 15 UHR, LUDWIGSLUST

„Vom Eise befreit sind Strom und Bäche“: Beim Osterspaziergang durch den Schlosspark erfahren Gäste Wissenswertes zur Parkgeschichte und seltenen Gehölzen. Außerdem ist ein Blick in die sonst geschlossenen Mausoleen möglich.

GÜSTROW

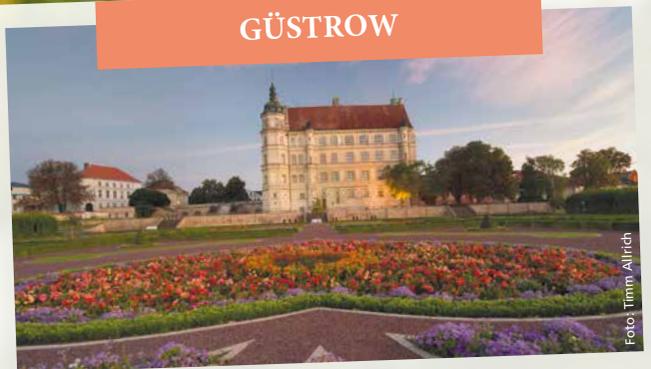


Foto: Timm Altrich

Eines der bedeutendsten Schlösser der Spätrenaissance steht in der Residenzstadt Güstrow. Die ursprüngliche mittelalterliche Fürstenburg wurde hier 1557 durch einen Brand zerstört, doch schon ein Jahr später strengte Herzog Ulrich von Mecklenburg einen umfassenden Um- und Neubau an. Sehenswert ist der Lustgarten, dessen Gestalt zwischen 2011 und 2014 denkmalgerecht wiederhergestellt wurde. Seitdem laden Beete und der verwunschene Laubengang zu entspannten Spaziergängen vor beeindruckender Schlosskulisse ein.

in den Schlossgärten

NEUSTRELITZ

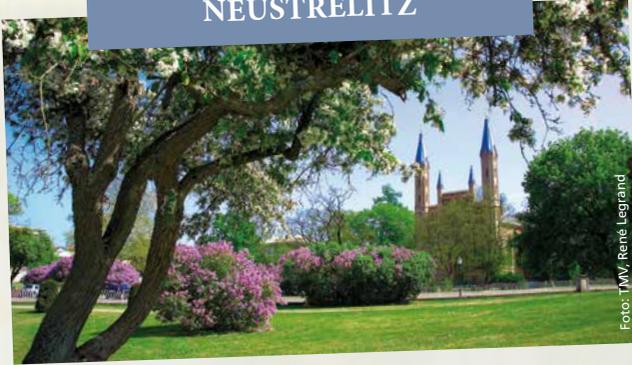


Foto: TMW, René Legrand

Der Schlossgarten in Neustrelitz zählt zu den schönsten Gartenanlagen Norddeutschlands. Wo einst die Mecklenburg-Strelitzer Herzöge auf geschlungenen Wegen lustwandeln, können Gäste heute noch ausgedehnte Spaziergänge in wundervoller Kulisse unternehmen. Aus einem barocken Parterre zwischen Schlossberg und Hebetempel besteht der älteste Teil des großen Schlossgartens. Von alten Alleen aus führt der Weg in den harmonisch angeschlossenen Landschaftspark, der im 19. Jahrhundert nach Plänen Lennés angelegt wurde.

LUDWIGSLUST

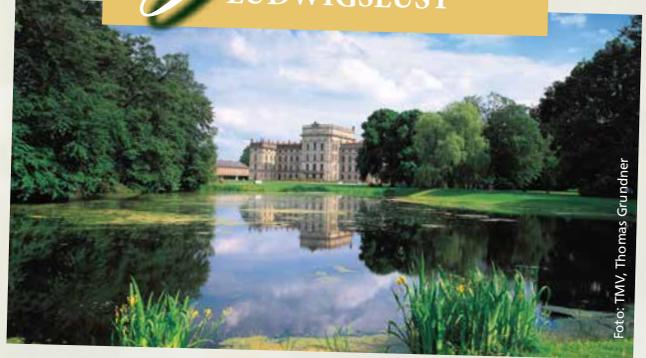


Foto: TMW, Thomas Grundner

Schloss Ludwigslust heißt Gäste mit dem Rauschen der Kaskaden willkommen. Inmitten eines weitläufigen Parks erhebt sich das spätbarocke Schloss mit seiner Sandsteinfassade, das zwischen 1772 und 1776 unter Regie Herzogs Friedrich von Mecklenburg-Schwerin erbaut wurde. Durch die Fenster des Schlosses bieten sich hinreißende Aussichten in den großen Park und auf die Hofkirche. Nach Plänen von Peter Joseph Lenné wurde der Barockgarten in der Mitte des 19. Jahrhunderts im Stil eines englischen Landschaftsparks umgestaltet. Bei einem Spaziergang entlang der barocken Alleen, vorbei an Wasserkünsten und Kanälen, ergeben sich immer neue Blickachsen zwischen Architektur und Natur.

HOHENZIERITZ



Foto: Timm Allrich

In Hohenzieritz treffen Melancholie und Anmut aufeinander: Am 19. Juli 1810 starb die preußische Königin Luise im Alter von nur 34 Jahren im Sommerschloss ihres Vaters. Doch es ist nicht nur dieser Teil der Geschichte, der Besucher lockt: Auf der Rückseite des frühklassizistischen Schlosses breitet sich ein sehenswerter englischer Landschaftsgarten aus, der zu den schönsten in MV und den ältesten auf dem europäischen Kontinent gehört. Flache Feldsteinmauern bilden hier eine fast unsichtbare Grenze zwischen Park und Natur.

**14. APRIL, 12 BIS 18 UHR, 15./16. APRIL,
10 BIS 18 UHR, LUDWIGSLUST**

Die Messe „Frühlingszauber“ ist eine Ausstellung rund um Haus und Garten, wer eine Tageskarte erwirbt, erhält damit auch freien Eintritt ins Schlossmuseum.

9./10. APRIL, 12 UND 14 UHR, BOTHMER

Wer war Hans Caspar von Bothmer und was hat das Schloss mit England zu tun? Antworten erhalten Gäste in der Führung durch das Museum.

MIROW

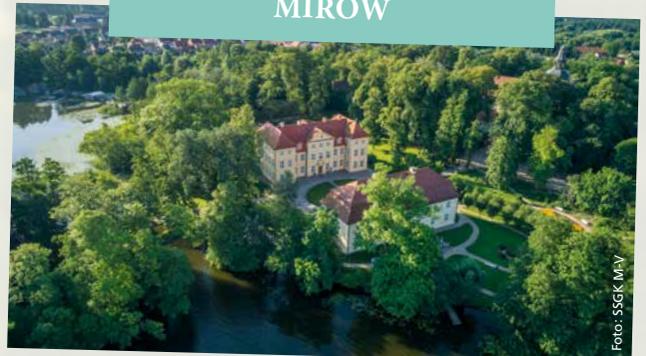


Foto: SSGK MV

Die Geschichte des Schlosses beginnt 1709 mit der Errichtung eines Witwensitzes für Herzogin Christiane Aemilie Antonie von Mecklenburg-Strelitz auf der malerischen Insel im Mirower See. Naturerlebnisse und ruhige Momente bietet der Schlosspark, der zum Lustwandeln auf geschwungenen Wegen entlang des Seeufers und einem Besuch der Liebesinsel einlädt. Zum Ensemble gehören das Renaissancetorhaus, die Johanniterkirche mit der Familiengruft der Strelitzer Herzöge sowie das barocke Kavalierhaus mit Welcome Center und Café.



WORTSCHATZ

Ach, man müsste schon ein Schmock sondergleichen sein, ein Murrkopf, ein Piesepampel, um an dieser Stelle mit Ranküne ein Pasquill aufzusetzen. Drücke ich mich eigentlich unverständlich aus? Dann will ich schleunigst Remedur schaffen, also für Abhilfe sorgen. Denn so manches Wort, das unsere Altvorderen – ich könnte auch sagen Uroma und Uropa – noch ganz selbstverständlich dahinredeten, ist heute perdu.

Leo sagt ...

Auch im Duden wird aus diesem Grund immer wieder der Rotstift angesetzt. Zum Beispiel am Schmock, einem Schreiber ohne moralische Grundsätze, bei der als Feindschaft im Verborgenen wuchernden Ranküne und dem Pasquill, das als anonyme Spottschrift heute vermutlich Posting heißt und im Netz zu finden ist. Manche Wörter verschwinden, weil es die Sache, die sie bezeichnen, ebenfalls tut – im Falle des Pikeekragens ist das wirklich nicht schade. Zahlreiche Gallizismen wiederum müssen hinter den heute so gern genommenen Anglizismen zurückstecken. Adieu, ihr Amouren, Aktrizen, schön war's, parole d'Honneur! Ich will hier auch gar nicht lamentieren, Sprache verändert sich. Wenngleich ich angesichts von Duden-Neulingen wie Bierdusche und Arschrunzeln sagen möchte: Nicht nur zum Guten. Und da habe ich über Gendersternchen und Gender-Gap noch nicht ein Wort verloren. Aber warum auch: Sprache war schon immer ökonomisch und deshalb werden sich auch diese Unaussprechlichen bald wieder entfernen, pardon, absentieren.

Euer Museumslöwe
(notiert von Katja Haescher)

SYNAGOGUE VIRTUELL ERLEBEN

Innenraum des Gebäudes am Schlachtermarkt wurde 1938 zerstört

Wie sah die Synagoge am Schlachtermarkt vor ihrer Zerstörung in der Pogromnacht am 9. November 1938 aus? Ein besonderes Erinnerungsprojekt der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenar-

beit in Mecklenburg-Vorpommern ermöglicht nun einen virtuellen Einblick. Am 22. März wird die Visualisierung, die mithilfe von Virtual-Reality-Brillen erlebt werden kann, um 18 Uhr im Schleswig-

Holstein-Haus vorgestellt. Stadarchivar Dr. Bernd Kasten eröffnet die Veranstaltung mit einem Vortrag über das Judentum in Schwerin. Im Anschluss wird das Projekt durch den Verein vorgestellt und es besteht die Möglichkeit, die Brillen auszuprobieren und in das virtuelle Erlebnis einzutauchen.

Um Anmeldung wird unter info@stiftung-mecklenburg.de gebeten. Eine VR-Brille wird als Leihgabe in der Stiftung Mecklenburg bleiben, eine zweite bekommt die jüdische Gemeinde, damit sie von Besuchern und bei Synagogenführungen genutzt werden kann. Die virtuelle Rekonstruktion der Synagoge erfolgte mit Hilfe von historischen Fotos, Abbildungen und Plänen. Nach der Veranstaltung wird der Rundgang unter www.gcjz-mv.de zur Verfügung stehen.



Die Rekonstruktion des Innenraums der Schweriner Synagoge wird mit einer Virtual-Reality-Brille erlebbar gemacht.

Foto: www.architectura-virtualis.de

LAND FÖRDERT SANIERUNG

Denkmalgeschützte Friedensschule wird vom Keller bis zum Dach erneuert

Vom Dach bis in den Keller soll die unter Denkmalschutz stehende Friedensschule saniert werden. Dafür gibt es Fördermittel vom Land: Ministerpräsidentin Manuela Schwesig übergab einen ersten Förderbescheid in Höhe von 5,6 Millionen Euro an Schwerins Oberbürgermeister Rico Badenschier, weitere 7 Millionen Euro sind bereits beantragt und bewilligt. Insgesamt wird das Bauvolumen auf knapp 15 Millionen Euro veranschlagt.

Geplant ist eine Grundsaniierung des Gebäudes einschließlich der digitalen und energetischen Ertüchtigung, der barrierefreien Erschließung per Fahrstuhl und der Neumöblierung. Die Unterrichts- und Freiarbeitsräume einschließlich eines „grünen Klassenzimmers“ im Außenbereich werden künftig einen Schulbetrieb mit bis zu 336 Schülern in einer 3,5-zügigen Grundschule ermöglichen. Die Baumaßnahmen sollten ursprünglich im zweiten Halbjahr 2023 beginnen. Da der geplante Ausweichstandort in der Sacha-

rowstraße wegen Bauverzögerungen im Schulkomplex Campus am Turm jedoch in den Sommerferien 2023 noch nicht für einen Umzug zur Verfügung steht, muss auch der Baustart in der Friedensschule verschoben werden.

Das im neogotischen Stil errichtete

Schulgebäude wurde 1885 als Realgymnasium eröffnet und galt als Vorzeigebau – ausgestattet bereits mit Fachräumen für Chemie und Physik, einem Observatorium, Anschluss ans Wassernetz und ab 1928 sogar elektrischem Licht.

www.schwerin.de



Ein Lied für die Gäste: Schüler der Friedensschule begrüßen Ministerpräsidentin und Oberbürgermeister.

Foto: Landeshauptstadt Schwerin/Ulrike Auge

VIelfalt KREATIVER IDEEN

Kunst- und Kulturpreis 2022 geht an vier Preisträger



Der „musiKklub“ erhält einen Preis für die Etablierung einer neuen Veranstaltungsreihe auf dem Markt. Carsten Stotco (2.v.l.), Gerit Kühl und Martin Neuhaus erhielten die Urkunde von Rico Badenschier (l.) und Kai Lorenzen (r.). Foto: Cordes

Der Kunst- und Kulturpreis 2022 geht an das Jugendsinfonieorchester Schwerin, Manuela Kolditz-Hermelschmidt, die Initiative musiKklub und Steffi Küchenmeister. Verliehen wird er von der Stiftung der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin in Kooperation mit der Landeshauptstadt.

In der historischen Kundenhalle der Sparkasse in der Wismarschen Straße betonte Oberbürgermeister Rico Badenschier bei der Ehrung die Vielfalt der kulturellen Landschaft

Schwerins. Gerade in der Corona-Zeit hätten viele Künstler kreative Ideen entwickelt, um weiter ihr Publikum zu finden, so Badenschier: „Der Kunst- und Kulturpreis 2022 signalisiert in dieser Situation, dass die Akteure und Schöpfer künstlerischer und kultureller Leistungen für Schwerin unverzichtbar sind.“

Das zeigt zum Beispiel die Auszeichnung für kulturelle (Wieder-)Belebung, die an die Initiative musiKklub geht. Die Initiatoren sind der Musiker Carsten Stotco und der

Schauspieler Martin Neuhaus in Kooperation mit Gerit Kühl, Leiterin der Schweriner Musik- und Kunstschule ATARAXIA. Mit ihrer Idee haben sie Künstlern in einer schwierigen Zeit eine Bühne geboten. Gleichzeitig war der Diensttagabend auf dem Marktplatz über Monate ein fester Termin für viele Schweriner. Der musiKklub verwandelte einen um diese Zeit relativ leeren Platz zum beliebten Treffpunkt für Einheimische und Touristen. ■

ZENTRUM WEITER ENTWICKELN

IHK-Wettbewerb „Erfolgsraum Altstadt“ geht in eine neue Runde

Der Wettbewerb „Erfolgsraum Altstadt“ geht in eine neue Runde: Bis zum 30. April läuft die Bewerbungsphase, gesucht werden neue Geschäftskonzepte, interessante Neugründungen und gelungene Geschäftsentwicklungen aus Innenstädten in Westmecklenburg. Unter dem Motto „Vielfalt gemeinsam erhalten“ soll der Wettbewerb auf die wirtschaftliche und gesellschaftliche Bedeutung der Ortszentren aufmerksam machen. Ziel dabei ist es, diese zu Erfolgsräumen für Gründer zu machen und hier junge und gestandene Unternehmen zu erhalten und zu entwickeln. Die Jury-Tour ist im Mai geplant, am 29. Juni sollen die regi-

onalen Preise in Schwerin überreicht werden.

Die Sieger erhalten ein Preisgeld, Öffentlichkeit und PR, Sachleistungen sowie kostenfreie Mitgliedschaften in Netzwerken. Erstmals qualifizieren sie sich außerdem für einen Landespreis, der am 18. September beim Innenstadtkongress MV in Wismar vergeben werden soll. Neu ist auch die Auslobung eines Sonderpreises „Kreative Leerstandsinszenierung“.

Die Initiative „Erfolgsraum Altstadt“ Westmecklenburg wurde durch die IHK zu Schwerin zusammen mit zahlreichen Partnern ins Leben gerufen. ■

www.erfolgsraum-altstadt.de



Auszeichnung 2021: Die Preise gingen an Vanessa Kersting und Victoria Lommatzsch aus Wismar und Anna Schade aus Crivitz. Foto: IHK

SCHLAGZEILEN AUS SCHWERIN

Für rechtliche Betreuer

Mit dem neuen Jahr gingen Änderungen im Betreuungsrecht einher. In den Gesetzen stehen die Bedürfnisse und die Selbstbestimmung der betreuten Menschen im Fokus. Um die ehrenamtlichen Betreuer bei der Umsetzung der neuen Regelungen zu unterstützen, werden im Stadthaus nun regelmäßig Kurse dazu angeboten. Der nächste Termin ist am 17. April, ist weiterer ist am 18. September geplant.

Chemiewerk für Schwerin

Das Unternehmen Vink Chemicals plant eine Ansiedlung im Industriepark Schwerin. Das mittelständische Familienunternehmen mit Sitz im niedersächsischen Kakenstorf will in der Landeshauptstadt technische Konservierungsmittel und Desinfektionsmittel zur Hand- und Oberflächendesinfektion herstellen. Zum Genehmigungsverfahren gehört eine Öffentlichkeitsbeteiligung, die in wenigen Wochen startet.

Ausweis für Zone V

Ab dem 29. März wird die neue Bewohnerparkzone V offiziell eingerichtet. Der Bereich umfasst die Jean-Sibelius-, Von-Flotow- und einen Teil der Wittenburger Straße. Für die Parkzone berechnete sind alle Personen mit einem auf sie registrierten Fahrzeug, die in diesem Bereich wohnen. Die Parkausweise für die neue Zone können bereits jetzt online beantragt werden.

Probleme mit Lärm

Das Eisenbahn-Bundesamt hat am 13. März die erste Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen der Lärmaktionsplanung gestartet. Bis zum 24. April können sich alle Menschen, die sich durch Schienenlärm gestört fühlen, zu ihren Problemen äußern und so an der Planung mitwirken. Die Beteiligungsplattform ist unter der Adresse www.laermaktionsplanung-schiene.de freigeschaltet.



WAS isst SCHWERIN?

Herbert Kirschner

Küchenmeister mit Gourmet-Gaumen

Welches ist Ihr Lieblingsgericht?

Eines meiner absoluten Lieblingsgerichte ist die Rote-Bete-Creme-Suppe. Die eignet sich prima für liebe Gäste, denen man etwas Besonderes servieren möchte. Ich weiß, dass sich an diese Rübe nicht jeder herantraut, aber ich kann nur empfehlen, frische Rote Bete zu verwenden, denn die schmeckt noch intensiver als die bereits vorgegarte Variante, die es abgepackt zu kaufen gibt. Aber nicht vergessen: Handschuhe anziehen, sonst sind die Finger eine Weile rot.



Wie wird dieses Gericht am besten zubereitet?

Zu Beginn werden zwei bis drei Rote Bete mit Kümmel abgekocht. Dann schwitze ich 60 g Sellerie mit einer gehackten Zwiebel in etwas Butter an und lösche das schließlich mit Weißwein ab. Anschließend werden noch 250 ml Sahne und Fleischbrühe sowie etwas Orangensaft hinzugefügt. Nach dem Aufkochen gebe ich die Rote Bete sowie 60 g Himbeeren hinzu, lasse das Ganze aufkochen und püriere anschließend. Zum Schluss nur noch durch ein Sieb streichen, mit Salz und Pfeffer abschmecken und 50 ml steif geschlagene Sahne unterheben. Für eine besondere Präsentation der Suppe empfehle ich das Servieren in einer ausgehöhlten Folienkartoffel, das sieht toll aus und erhöht zusätzlich den Sättigungsgrad.

Was macht dieses Essen für Sie zu etwas Besonderem?

Bei der Entstehung des Rezepts haben ich und meine Lehrlinge damals viel ausprobiert, zum Beispiel was die Menge der Himbeeren angeht. Bis wir die perfekte Balance gefunden hatten, durften wir einige Variationen testen. Mit der jetzigen Rezeptur wird der leicht erdige Geschmack der Roten Bete durch die Säure der Himbeeren und des Orangensaftes neutralisiert und sorgt für ein unvergleichliches Aroma mit einer leicht süßen Note.

UND WAS NOCH...?

Allrounder Rote Bete



Das klassische Wintergemüse Rote Bete lässt sich in vielfältigen Variationen zubereiten und genießen. Im rohen Zustand schmeckt es kalt und in dünnen Scheiben auf einem Salat. Wer es lieber warm mag, kann Rote Bete sowohl backen als auch kochen. Neben Rindfleisch und anderem Suppengemüse ist Rote Bete auch ein Hauptbestandteil des russischen Borschtsch-Eintopfes. Die Amerikaner lassen sich kleine Rote Bete gerne in Orangensaft oder einer süß-sauren Soße schmecken.

03 Leckerbissen DES MONATS



STECKRÜBEN sind ebenfalls ein Wintergemüse und eine beliebte Zutat der regionalen Küche. Die Rübe hat viele Namen, den Norddeutschen ist sie zumeist als Wruke bekannt. Wie die Rote Bete enthält auch die Steckrübe allerlei Vitamine und Mineralien und eignet sich daher als gesunder Snack. Nach dem Entfernen der harten Schale ist die Steckrübe in Scheiben geschnitten auch roh ein leckerer Imbiss für zwischendurch. Kalt schmeckt das Gemüse außerdem geraspelt im Rohkostsalat, in warmer Zubereitung lässt es sich gut in Aufläufen oder Eintöpfen verarbeiten. Wer sich nun fragt, wie eine Steckrübe eigentlich schmeckt: Viele vergleichen den milden Geschmack mit Kohlrabi oder Pastinaken.

Die Genusswelt

WIR SIND FÜR SIE DA

Genusswelt Schwerin
Marienplatz 6-13
19053 Schwerin
0385 - 55 77 88 40

Genusswelt Wismar
Krämerstraße 29
23966 Wismar
03841 - 61 97 101

Besuchen Sie uns online:
www.DieGenusswelt.com





HATSCHI, DER FRÜHLING IST DA!

Neben Sonne und Wärme kommen mit dem Frühling leider auch die ersten Pollen

Nach den langen und dunklen Wintermonaten liefert der Frühling endlich die ersten lang ersehnten warmen Sonnenstrahlen. Auch die jungen Krokusse strecken ihre Köpfchen aus der Erde und bringen bunte Farbtupfer in das Grau des winterlichen Schmuddelwetters. Doch das Aufblühen der Natur bringt nicht nur Freuden mit sich: Pollenallergiker können sich auf einen starken Anstieg ihres Taschentuchverbrauchs gefasst machen. Bereits seit Februar fliegen die ersten Pollen, die das Kitzeln in der Nase, das Tränen der Augen und die schwere Atmung zu verantworten haben. Pollen von Hasel und Erle sind immer mehr in der Luft unterwegs und zu ihnen gesellen sich im März gerne die von Birke, Esche und Weide.

So beginnt für die etwa zwölf Millionen Menschen in Deutschland, die von einer oder sogar mehreren Pollenallergien geplagt sind, die



Die Biene freut sich, der Pollenallergiker weniger.

Foto: Katja Haescher

Leidenszeit. Um sich Linderung zu verschaffen, greifen viele von ihnen zu Medikamenten. Antihistaminika wie Augentropfen oder Nasenspray gibt es frei verkäuflich in der Apotheke. Die Mittel können bei leichteren Symptomen helfen. Zur

Wahl des richtigen Medikaments sollte jedoch der Hausarzt zu Rate gezogen werden, um eventuelle Über- oder Unterdosierungen zu vermeiden.

Menschen, die bisher keine Allergieerfahrung haben, ordnen die

Symptome manchmal auch als Erkältung ein - eine laufende Nase und geschwollene Augen sind ähnliche Beschwerden. Allerdings helfen Erkältungsmittel nicht gegen Allergien - ein Test kann hier Klarheit verschaffen.

Neben Medikamenten stehen auch natürliche Hilfsmittel zur Verfügung, um der Allergie entgegenzuwirken. Mit einer Nasendusche oder einem Dampfbad lassen sich die Nasenschleimhäute effektiv reinigen, so dass bei regelmäßiger Anwendung am Abend ein erholsamerer Schlaf möglich ist. Außerdem kann es hilfreich sein, die Haare zu waschen, um die dort gesammelten Pollen des Tages auszuspülen und nicht mit ins Bett zu nehmen. Gleiches gilt auch für die Kleidung: Diese sollte außerhalb des Schlafzimmers gewechselt werden, um die Pollenbelastung in dem Raum gering zu halten. ■

www.allergiezentrum.org

PFLEGEPROFIS

Mehr Wertschätzung für Pflegekräfte ist bereits seit geraumer Zeit ein Thema in Politik und Gesellschaft. Noch bis zum 30. April läuft der Online-Wettbewerb „Deutschlands beliebteste Pflegeprofis“, für den Pflegebedürftige und ihre Angehörigen, aber auch Kollegen ihre liebsten Pflegeprofis nominieren können. Neben der Wertschätzung für die anspruchsvolle Arbeit der Pfleger kommen dem Sieger auch bis zu 5000 Euro Preisgeld zugute. Nominieren kann unter www.deutschlands-pflegeprofis.de. ■

VOR ODER ZURÜCK? UND WARUM?

Am 26. März werden die Uhren wieder auf Sommerzeit umgestellt

Kurz nach dem Beginn des Frühlings werden auch die Uhren am 26. März wieder auf die Sommerzeit umgestellt. Doch wie genau? Hier eine kleine Eselsbrücke: Im Sommer werden die Gartenmöbel **vor** in den Garten gerückt und im Winter wieder **zurück** in den Schuppen.

Ursprünglich wurde die Sommerzeit eingeführt, um das Tageslicht besser auszunutzen und so Energie zu sparen. Da die Effizienz jedoch eher umstritten ist, branden immer wieder Diskussionen auf, die Zeitumstellung abzuschaffen. In Umfragen zeigt sich, dass besonders die fehlende Stunde im Frühjahr für Unmut sorgt. Durch die Zeitumstellung wird der Biorhythmus aus dem Takt gebracht, was für Müdigkeit und Abgeschlagenheit sorgt. In den vergangenen Jahren wurden bereits mehrere Zeitpunkte festgelegt, an denen die Zeitumstellung abgeschafft werden sollte. Die Uneinigkeit der EU-Staaten vereitelte jedoch diese Pläne, da sowohl die Abschaffung der Normalzeit als auch der Sommerzeit diverse Vor- und Nachteile mit sich bringt. Es bleibt also abzuwarten, ob in den kommenden Jahren eine Vereinheitlichung des Zeitsystems umgesetzt wird. ■

DIE WELT WIRD WIEDER GROSS

Beim Scooter- und Rollator-Tag im Sanitätshaus Kowsky lassen sich verschiedene Hilfsmittel testen

Mobiler werden. Davon träumen viele Menschen, wenn es mit dem Gehen nicht mehr gut klappt, längere Strecken zunehmend eine Hürde sind und der Aktionsradius schrumpft. Hilfe kommt auf Rollen: Sowohl ein Rollator als auch ein Scooter helfen, Entfernungen zu überbrücken – die Welt wird wieder groß!

Das Team des Sanitätshauses Kowsky lädt deshalb am 1. April von 10 bis 15 Uhr zum Scooter- und Rollator-Tag in die Nikolaus-Otto-Straße 13 nach Schwerin ein. Dann können Interessierte ausprobieren, wie sie mit den Hilfsmitteln zurechtkommen. Sie sind eingeladen, verschiedene Rollator-Modelle auf den unterschiedlichen Bodenbelägen zu testen – Holzplanken und Asphalt, Kopfsteinpflaster, Kiesel und Schredderbelag sind neben Bordsteinkanten auf dem „Übungspfad“ zu finden.

INDIVIDUELLE BEDÜRFNISSE

Schließlich sind es die individuellen Bedürfnisse, die über die Wahl des richtigen Rollators entscheiden. Soll das Modell in erster Linie in der Wohnung genutzt werden oder auch mal im Gelände? Soll es im Auto transportiert, getragen oder zusammengeklappt in einer Ecke verstaut werden? Welches Zubehör gibt es? Die Reha-Techniker Marco Grunenberg und Torsten Zelck sind bei Fragen wie diesen die richtigen Ansprechpartner. Sie werden am 1. April die verschiedenen Rollator-Typen vorstellen und Tipps zur Handhabung geben.

Das gilt genauso für die Scooter: Probefahrten sind am Aktionstag vor dem Sanitätshaus möglich. Die Vorteile der kleinen Flitzer wissen viele Menschen zu schätzen. „Ein Scooter macht es leicht möglich, längere Strecken zurückzulegen“, sagt Marco Grunenberg. Das gefällt – genauso wie das sportlich-dynamische Erscheinungsbild der Fahrzeuge. Auch hier unterscheiden sich die einzelnen Modelle, zum Beispiel in Größe, Reichweite und Geschwindigkeit.



Torsten Zelck (l.) und Marco Grunenberg beraten am 1. April zu den verschiedenen Hilfsmitteln.

Foto: büro v.i.p.

keit. „Mit den kleineren Modellen kann man auch ganz problemlos in den Supermarkt hineinfahren oder den Nahverkehr nutzen“, sagt Torsten Zelck. Diese Scooter sind also eher der Typ Cityflitzer und mit einer Geschwindigkeit von 6 km/h unterwegs.

Wer längere Strecken zurücklegen möchte – zum Beispiel zum Friseur ins Nachbardorf oder aus dem Vorort ins Stadtzentrum – ist mit einem größeren Modell gut aufgestellt. Solche Scooter haben Reichweiten von bis zu 40 Kilometern und schaffen bis zu 15 km/h, brauchen dann aber auch ein Kennzeichen und eine Haftpflichtversicherung.

TIPPS VON EXPERTEN

Auch zu solchen Fragen gibt es bei den Spezialisten von Kowsky Rat. Und die Variabilität der Scooter ist damit längst nicht ausgeschöpft: Da wären zum Beispiel noch die zerlegbaren Modelle, die sich im Auto ohne Probleme zum Spaziergang auf der Strandpromenade nach Kühlungsborn mitnehmen lassen.

Viel Interesse wecken außerdem die unterschiedlichen Modelle von Elektro-Rollstühlen – klar, dass Besucher sie während des Aktionstages ebenfalls begutachten und testen dürfen. Immer wieder nachgefragt: der Elektro-Rollstuhl erivo. Dieses aktuelle Modell, das inzwischen auch im Sanitätshaus Kowsky vorgeführt werden kann, hat einiges zu bieten: Es ist leicht und faltbar und deshalb ein idealer Reisebegleiter. Ein starker Akku macht es möglich, den erivo auf längeren Strecken zu fahren – so muss bei Ausflügen niemand mehr zurückbleiben. Und nicht zuletzt überzeugt der Rollstuhl durch perfekte Sitzergonomie, schickes Design und erstklassige Verarbeitung.

Eine Anmeldung für den Scooter- und Rollator-Tag ist nicht erforderlich. Das Kowsky-Team hofft auf viele Besucher und Sonnenschein – schließlich sollen die Probefahrten draußen unter realen Bedingungen stattfinden. ■

Scooter & Rollator-Tag 01.04.23 von 10 - 15 Uhr



Verschiedene Modelle Probe fahren und Reparaturservice.

Wo?
Nikolaus-Otto-Str. 13
in Schwerin

Mit Oster-Überraschung!

Kowsky

KURZINFOS

SANITÄTSHAUS KOWSKY

Sanitätshaus Schwerin
Nikolaus-Otto-Straße 13
19061 Schwerin
03 85 / 64 68 0-0
sanitaetshaus-schwerin@kowsky.com
www.kowsky.com

Sanitätshaus Parchim
Buchholzallee 2
19370 Parchim
Tel. 0 38 71 / 26 58 32

KRAFT UND AUSDAUER TANKEN

Beschwerden durch Post Covid: Spezielles Angebot von Asana Gesundheitssport kann helfen

Post Covid. Diese beiden Wörter kennen viele Menschen besser, als ihnen lieb ist. Herz-Kreislauf-Beschwerden, fehlende Ausdauer, Antriebslosigkeit: Die Liste der Probleme, die bei manchen noch monatelang nach einer Corona-Infektion auftreten, ist lang.

Bei Asana Gesundheitssport in der Johannes-R.-Becher-Straße in Schwerin gibt es jetzt ein besonderes Angebot für Menschen mit Symptomen von Post Covid: ein Gerätetraining mit fachkundiger Begleitung. Zwei der Übungsleiter, die im Bereich Reha-Sport ausgebildet sind, haben dafür eine spezielle Weiterbildung absolviert – bei ihnen sind Betroffene in guten Händen.

Dazu kommt die moderne Ausstattung des Studios, dessen Kernstück der Kraft-/Ausdauer-Zirkel von milon ist. Die Gefahr, sich auf einem der Geräte zu überlasten, besteht nicht: Eine automatische Pulskontrolle erfolgt an jeder einzelnen



Frank Schiewer ist Experte beim Thema Gesundheitssport. Foto: büro vi.p.

Trainingsstation. Benutzer loggen sich mit einer Karte ein, woraufhin das Gerät automatisch alle individuellen Einstellungen übernimmt: von der Anpassung auf die richtige Arm- und Beinlänge bis zu individuellen Trainingsparametern. „Wir empfehlen, zweimal in der Woche zu trainieren, mindestens aber sechsmal im Monat“, sagt Inhaber

Frank Schiewer. Das stärkt nicht nur alle wesentlichen Muskelgruppen, die Ausdauer und das Immunsystem. Auch psychischen Problemen, die mit Post Covid einhergehen können, lässt sich mit Sport gut begegnen. „Die Menschen bekommen wieder Lebenslust“, sagt der Gesundheitssport-Experte. Um die Geräte, das Umfeld, die Trainings-

partner und Betreuer kennen zu lernen, bietet Frank Schiewer Interessierten ein Probetraining an. Die Möglichkeiten im Studio sind vielfältig. Neben dem milon-Zirkel gehören weitere Extra-Ausdauer-Stationen – vom Laufband bis zum Crosstrainer – zum Angebot. ■

Asana
 GESUNDHEITSSPORT

KURZINFOS

**ASANA
 GESUNDHEITSSPORT**
Rehasport & Zirkeltraining
 Johannes-R.-Becher-Straße 20
 19059 Schwerin
 03 85 / 74 52 69 96
www.asana-schwerin.de

GESUNDE ZÄHNE TROTZ NASCHEREI

Feiertage laden zum Genießen ein – dabei sollte die Zahnhygiene nicht zu kurz kommen

Ostern steht vor der Tür! Gut versteckt in Haus und Garten sind dann wieder allerlei Leckereien zu finden. Besonders die Kleinsten erfreuen sich an der Suche nach den bunten Eiern und zeigen anschließend stolz ihre reiche Beute.

Dann geht das Naschen los. Und wie jeder weiß, bringen Süßigkeiten nicht nur Freude, sondern möglicherweise auch Karies. Denn der Zucker schmeckt neben den fleißigen Suchern vor allem den Bakterien in ihrem Mund. Je mehr Zucker hineinkommt, desto mehr „Material“ steht zur Verfügung, dass die Bakterien in Säure verwandeln. Und die ist es, die dem Zahnschmelz letztlich an die Substanz geht. Dauerhafte Schädigungen können die Folge sein.

Trotzdem wollen Eltern weder ihren Kindern noch sich selbst das Osterfest vermiesen. Wie also gesund und bewusst naschen? Ein Tipp: Lieber einmal richtig als im-



Süßigkeiten sind lecker, greifen aber leider auch den Zahnschmelz an. Foto: AdobeStock, nata_vkusidey

mer wieder. Auch wenn das prall gefüllte Osternest dauerhaft verlockend aussieht, sollte nicht immer wieder zur Schokolade gegriffen werden. Denn gerade dieser Nachschub führt zum regen Treiben der

Mundbakterien. Lutscher und Bonbons haften besonders lange an den Zähnen und sollten lieber gemieden werden – dasselbe gilt für Fruchtsäfte, die einen sehr hohen Säuregehalt haben. Zur Neutrali-

sierung der Säure sollte zwischendurch zu Vollkornprodukten und Rohkost gegriffen werden, um durch das vermehrte Kauen die Speichelproduktion anzuregen. Wer nach dem Süßen gerne Herzhaftes nascht, kann seinen Zähnen besonders mit Käse etwas Gutes tun: Die Mineralstoffe Kalzium und Phosphat sowie das Protein Kasein helfen dabei, den Zahnschmelz wieder aufzubauen. Neben dem bewussten Naschen trägt natürlich eine gründliche Zahnhygiene zur Vermeidung von Karies bei. Dabei sollten Eltern besonders an zuckerreichen Tagen darauf achten, dass die Kleinen die Zähne ordentlich putzen und gegebenenfalls bei der Reinigung der Zwischenräume und der Zunge unterstützen. Auch hilfreich: ein gutes Vorbild sein – beim Naschen und beim Putzen. ■

www.information-mundgesundheit.de

OFFENE TÜREN ZUM AUTISMUS-TAG

Anlässlich des Welt-Autismus-Tages lädt die Autismus-Ambulanz Schwerin zum Tag der offenen Tür

Der 2. April gilt als internationaler Welt-Autismus-Tag, an dem mit Aktionen weltweit auf das Störungsbild und seine Facetten aufmerksam gemacht wird. Aus diesem Anlass findet nachträglich am 12. April in der Autismus-Ambulanz Region Schwerin ein Tag der offenen Tür statt. Von 14 bis 18 Uhr sind alle Interessierten herzlich eingeladen, die Ambulanz kennenzulernen. Im Sommer letzten Jahres bezog das Team die neuen Räumlichkeiten in der Taubenstraße 19, die sich über zwei Etagen erstrecken. Am Tag der offenen Tür werden selbst gebackene Kuchen von Klienten und Mitarbeitern angeboten. Außerdem gibt es auf einem kleinen Flohmarkt unter anderem Bücher und Spiele zu erstehen, die aus dem Materialbestand der Ambulanz sind. Eine ganz besondere Aktion wird die Versteigerung kleiner kreativer Arbeiten von Klienten der Autismus-Ambulanz sein. Alle Einnahmen werden für die An-



Die Ambulanz gewährt zum Welt-Autismus-Tag einen Einblick in ihre Arbeit – und in ihr hauseigenes Bällebad.

Foto: Sabine Damm

schaffung von neuen Therapiematerialien verwendet. Sowohl bereits bekannte Gesichter der Autismus-Ambulanz als auch Interessierte, die bisher keine Berührungspunkte

mit Autismus hatten, sind eingeladen, die neuen Räumlichkeiten und das Team kennenzulernen. Ein gegenseitiger Austausch, das Entstehen neuer Kontakte und ein Ein-

blick in die Arbeit des Autismustherapeuten sollen im Fokus des Tages stehen. Und auch die eine oder andere Kleinigkeit darf gerne erworben werden. Vielen Menschen ist der Begriff Autismus aus Film und Fernsehen bekannt. Häufig wird der hochbegabte Autist dargestellt, der als Genie in IT oder Medizin begeistert und mit seinem eingeschränkten Sinn für Sarkasmus für Lacher sorgt. Autismus-Spektrum-Störungen, wie im ICD-11 die offizielle Bezeichnung lautet, sind jedoch weitaus vielfältiger und können die unterschiedlichsten Symptome mit sich bringen. Dabei reicht die Ausprägung von einer unterdurchschnittlichen Intelligenz bis zur Hochbegabung und von sprachlicher Ausgefeiltheit bis zur nonverbalen Kommunikation. Besonders die Fähigkeiten in der sozialen Interaktion sind bei Betroffenen häufig eingeschränkt, was große Herausforderungen im Alltag mit sich bringen kann. ■

HEMMSCHWELLEN ABBAUEN

Sozialministerium etabliert Ansprechstellen für Arbeitgeber von Menschen mit Behinderung

Viele Unternehmen berichten regelmäßig von fehlenden Arbeitskräften. Bei der Einstellung von Arbeitnehmern mit Behinderung zögern sie jedoch. Die Gründe dafür sind vielfältig, oft werden Mehraufwand und eine zusätzliche Arbeitsbelastung befürchtet. Hier soll jetzt Aufklärung helfen: In Mecklenburg-Vorpommern werden dafür vier Einheitliche Ansprechstellen für Arbeitgeber (EAA) sorgen, die neben Schwerin in Rostock, Neubrandenburg und Stralsund etabliert wurden. Die Mitarbeiter der sogenannten EAA sollen bereits diejenigen Unternehmer beraten, die in Erwägung ziehen, Menschen mit Behinderungen einzustellen. Dazu gehören Informationen zu Fördermöglichkeiten und die Unterstützung bei der praktischen Umsetzung, was den Arbeitgebern Sicherheit vermitteln soll.

„Jeder Arbeitgeber, ob klein, mittel-



Menschen mit Behinderung bringen ein großes Potenzial mit, das Arbeitgeber noch besser nutzen sollten.

Foto: WavebreakMediaMicro - Adobe Stock

ständig oder groß, kann die EAA nutzen und dort Beratung, Begleitung und Unterstützung finden“, bestätigte Sozialministerin Stefanie Drese bei der Vorstellung der neuen

Ansprechstellen. Die Beratung ist zu jedem Zeitpunkt kostenfrei. Die Berater sind in den Bereichen Ausbildung, Einstellung und Beschäftigung von Menschen mit Behinde-

rungen geschult und helfen den Arbeitgebern aktiv mit der Antragstellung bei den richtigen Leistungsträgern.

„Meine Erwartung ist, dass Unternehmen in Mecklenburg-Vorpommern mit Unterstützung der EAA nun viel offensiver auf die vielen motivierten Arbeitskräfte mit Handicap zugehen, um deren Potentiale zu nutzen“, so Drese weiter.

Bisher beschäftigen 700 der 3000 privaten Arbeitgeber in MV keine Menschen mit Behinderungen. Und das zu Unrecht: Viele Menschen mit Behinderungen sind deutlich besser qualifiziert als andere Arbeitslose. ■

EAA Neubrandenburg: Philipp Wallner, Tel: 0395/ 455 355 16

EAA Stralsund: Daniel Leja, Tel: 03831/ 232344

EAA Schwerin: Christine Janik, Tel. 0385/77887291

EAA Rostock: Tel. 0381/ 670 77

www.sozial-mv.de

GUTE ARBEIT IM IMPFZENTRUM

Einrichtung des Crivitzer Krankenhauses schließt im April / Zeitweise bis zu 500 Impfungen am Tag

Im April wird das Impfzentrum des Crivitzer Krankenhauses geschlossen. Zwei Jahre ist es her, dass ein engagiertes Team die Arbeit aufnahm und sich jeden Tag den neuen Aufgaben und Herausforderungen stellte. Die Mitarbeiter leisteten in dieser Zeit einen wichtigen Beitrag zur Eindämmung der Corona-Pandemie – vor Ort im Krankenhaus genauso wie als mobiles Impfteam in verschiedenen Einrichtungen. Mitarbeiterin Ulrike Wunderow hatte zur Weihnachtsfeier im vergangenen Jahr diese Zeit in einem Gedicht festgehalten - Auszüge daraus geben einen guten Eindruck von der Arbeit dieser beiden Jahre: „Vor zwei Jahren im März war es soweit / die Räume der Küche standen für uns bereit. Dort sollten wir Corona besiegen / Mit Astra zeneca wollten wir es hinkriegen. Neue Laptops, Listen, Ordner, E-Mails, RKI / neue Dinge forderten uns wie noch nie. Doch wir rockten das Impfgässchen mit Bravour / zu klein wurde bald der Küchenflur.“

Schon im April zogen die Mitarbeiter und mit ihnen das Impfzentrum in einen Container. Hier standen mehrere Räume zur Verfügung, was die Arbeit sehr erleichterte. Geimpft wurde anfangs mit den Impfstoffen von Astra zeneca und Biontech, später kamen Moderna und Johnson & Johnson dazu. Die Produkte unterschiedlicher Hersteller machten immer wieder auch Aufklärung und Öffentlichkeitsarbeit erforderlich. Das meisterte das Impfteam genauso wie den Ansturm, die Sommerhitze im Container und die Vielzahl neuer Informationen, die es jede Woche zu bewältigen gab. „Dann plötzlich kamen gar nicht mehr So viele / das schockte uns wenig - impften wir eben mobile“, heißt es weiter in dem Gedicht. Mit einem kleinen Polo düstern die Mitarbeiter über Land, impften in Pflegeheimen, Dorfgemeinschaftshäusern und den Landratsämtern in Parchim und Ludwigslust. Als nach dem Sommer 2021 die nächste Corona-Welle folgte, war das Team wieder im Impfzentrum des Krankenhauses gefragt – und das unter Hochdruck. „Impfen im Akkord“, nennt es Ulrike Wunderow in dem



Der Zusammenhalt im Impfteam ist groß – das zeigte auch die Weihnachtsfeier.

Fotos: Christina Bremer



Mit einem kleinen Polo und entsprechender Ausrüstung ging es über Land: Alle Mitarbeiter waren engagiert und flexibel.

Gedicht. Das trifft den Kern, wurden doch zu dieser Zeit im Impfzentrum zwischen 400 und 500 Spritzen täglich verabreicht. Das Team wurde jetzt noch einmal größer. In ihren Reimen beschreibt Ulrike Wunderow den großen Zusammenhalt aller Mitarbeiter in dieser anstrengenden Zeit. Mit einem Augenzwinkern heißt es da abschließend: „Danke an alle für unsere tolle, intensive Zeit / wir bleiben die Besten – für die Ewigkeit!!!“ Im Sommer 2022 war das Impfzentrum vor Ort im Crivitzer Krankenhaus dann nur noch an einem Tag eröffnet. Mit den angepassten Impf-

stoffen von Biontech und Moderna gab es jetzt die Möglichkeit, auf neue Varianten des Corona-Virus zu reagieren. Damit stieg auch die Zahl der Impfungen noch einmal an – vor allem in den Landratsämtern, weil viele besonders vulnerable Gruppen bereits in den Seniorenheimen vollständig geimpft worden waren. Nach dem Sommerurlaub gab es viele Coronainfektionen bei Reiserückkehrern und dadurch entsprechend weniger Menschen, die die Möglichkeit einer Impfung nutzen oder nutzen konnten. Kurz vor Weihnachten 2022 stieg der Bedarf dann wieder – viele wollten sich vor



KURZINFOS

**KRANKENHAUS
AM CRIVITZER SEE gGmbH**
 Amtsstraße 1
 19089 Crivitz
 Telefon: 0 38 63 520-0
 Fax: 0 38 63 520-158
www.krankenhaus-am-crivitzer-see.de

größeren Familienfeiern schützen. Im März 2023 zog das Impfzentrum aus dem Container wieder in ein Zimmer im Krankenhaus. Bis Ende April wird hier weiter jeden Freitag geimpft, zum Einsatz kommt dabei der Impfstoff von Biontech.

Ein großes Dankeschön geht an das ganze Impfteam für das flexible Arbeiten, das Einlesen und die Berücksichtigung ständig neuer Veränderungen, für das Zusammenhalten auch in stressigen Situationen und das Engagement mit ganz viel Herz, so dass sich jeder Patient hier gut aufgehoben fühlen konnte. ■

SPIELEND ZUM TRAUMBERUF

20 Jahre Designschule Schwerin: Gamedesign ist einer von drei kreativen Ausbildungsgängen

Der Gamedesigner ist ungebrochen an der Spitze des Wachstumsmarktes im Bereich des 3D-Designers. Aber auch Virtual- und Augmented Reality sowie der 3D-Druck sind weiterhin auf dem Vormarsch. Ob in der Architektur, im Produkt- und Industriedesign oder in der Werbung in Form von Trailern, Videos oder Grafiken – 2D und 3D umgeben uns mittlerweile in vielen Bereichen des Lebens. Während der Ausbildung zum Gamedesigner an der Designschule Schwerin werden von den theoretischen Grundlagen über praktische Übungen bis hin zu mehrwöchigen Projekten alle Arbeitsschritte bei der Entwicklung von Computerspielen vermittelt. In drei spannenden Ausbildungsjahren tauchst du ein in eine Welt der Ideen und Konzepte, 2D/3D-Entwicklungen und Animationen. Der Unterricht mit Dozenten aus der Wirtschaft gibt dir das Rüst-



Ein Beispiel für eine 2D-Animation aus dem Kurs „Digitales Zeichnen“, der zur Ausbildung zum Gamedesigner gehört.
Zeichnung: Rebecca Grimmer

zeug für eine erfolgreiche Karriere in einer vielversprechenden Zukunftsbranche. Dabei erlernst du den souveränen Umgang mit Programmen wie Zbrush, Photoshop und Unity, wirst unterrichtet in Character Design, Storytelling, Animation, 3D Modeling, Level-

design oder im Creating Games. Du verbindest Kreativität und Spaß am Spiel mit fachlicher Kompetenz. Entwickle Charaktere, Welten und deine ersten eigenen Games! Jobvielfalt ist garantiert – innerhalb und außerhalb der Spielindustrie sind deine beruflichen

Möglichkeiten bunt. Aufgrund der rasanten Entwicklung der digitalen Kommunikation haben auch branchenfremde Unternehmen einen Bedarf an Gamedesignern: Realitätsnahe 3D-Präsentationen für Immobilienfirmen, spielerische Lernsoftware in Verlagen, die Kombination von Games mit Werbung oder 3D-animierte Modelle des Menschen für die Gesundheitsindustrie – deine Einsatzgebiete sind nahezu unerschöpflich.

Gut zu wissen: Neben Gamedesign bietet die Designschule zwei weitere kreative Ausbildungsgänge an. Informationen zu den Schüler-BAFöG-berechtigten Ausbildungsgängen Modedesign + Maßschneider HWK, Grafikdesign + Content Manager und Gamedesign gibt es unter www.designschule.de. Die Bewerbungsphase läuft – das nächste Ausbildungsjahr startet am 1. September 2023. ■

www.designschule.de

**BOCK AUF
EINE KREATIVE
ZUKUNFT?**

**Werde Gamedesigner,
Modedesigner + HWK Maßschneider
oder Grafikdesigner
+ Content Manager.**

- » BAFöG berechtigt
- » Praxisnaher Unterricht
- » Familiär

www.designschule.de

@designschule.de



DESIGN
DESIGNSCHULE

STUDIUM MIT LANDARZTQUOTE

Universitäten Rostock und Greifswald bieten 31 zusätzliche Studienplätze der Humanmedizin an

Menschen als Arzt bedarfsgerecht behandeln – diesen Berufswunsch hegen viele junge Leute. Studienplätze in der Humanmedizin sind dementsprechend begehrt und schwer zu bekommen. An den Universitäten in Greifswald und Rostock werden jedes Jahr ungefähr 400 Studienplätze angeboten. Gleichzeitig steigt der Bedarf an Nachfolgern für die aktuell tätigen Hausärzte immer weiter.

Mit der Landarztquote soll dem Hausärztemangel in Mecklenburg-Vorpommern nun Einhalt geboten werden. Noch bis zum 31. März können sich Abiturienten auf die 31 zusätzlichen Studienplätze an den Universitäten in Rostock und Greifswald bewerben. Diese Studienplätze sind ausschließlich für Bewerber vorbehalten, die als Hausärzte in Mecklenburg-Vorpommern tätig werden wollen. Dazu verpflichten sich die Bewerber per Vertrag – für mindestens zehn Jahre



Bewerbungen per Landarztquote sind noch bis zum 31. März möglich.

Foto: AdobeStock, PhotographyByMK

nach Ende der Facharztausbildung. Zum Einsatz sollen die Absolventen in Regionen kommen, in denen bereits eine Unterversorgung herrscht oder droht. „Mit der Landarztquote steuern wir seit 2021 dem Ärztemangel insbesondere auf dem Land entgegen. Unser Ziel ist es,

langfristig für die Menschen in unserem Land die wohnortnahe hausärztliche Versorgung zu sichern“, so Sozialministerin Stefanie Drese. Bei der Bewerbung um die Studienplätze entscheidet deshalb nicht nur die Abiturnote, auch andere Kompetenzen werden bei der Eig-

nungsprüfung berücksichtigt. Darunter fallen beispielsweise Vorerfahrungen und Ausbildungen im medizinischen Bereich sowie das Empathievermögen und die Sozialkompetenz der Bewerber. Wer die Runde des schriftlichen Auswahlverfahrens durchlaufen hat, wird zu einem persönlichen Auswahlgespräch eingeladen.

„Bei einem Assessment-Center, bestehend aus kurzen Interviews und praxisnahen Szenarien, werden die Eignung der Bewerberinnen und Bewerber transparent und nachvollziehbar bewertet“, so Angelika von Schütz, Vorstandsvorsitzende der Kassenärztlichen Vereinigung MV (KVMV), welche als zuständige Stelle die Ausführung des Landarztgesetzes durchführt. Die Bewerbung kann über das Bewerbungsportal der Kassenärztlichen Vereinigung MV eingereicht werden.

www.kvmv.de

DIE AUSBILDUNG MIT ERFOLG GEMEISTERT

Wirtschaftsminister überreicht Zeugnisse bei IHK

Die Fachkräftesicherung beginnt mit einer erfolgreichen Berufsausbildung: Ende Februar haben fast 450 Azubis ihre Berufsausbildung in den IHK-Ausbildungsunternehmen mit den Facharbeiterprüfungen abgeschlossen.

Den 32 besten Absolventen aus 18 verschiedenen Ausbildungsberufen überreichte Wirtschaftsminister Reinhard Meyer Anfang März die Facharbeiterzeugnisse. „Sie haben gute Perspektiven in Mecklenburg-Vorpommern. Fähige und engagierte Mitarbeitende sind die Grundlage für erfolgreich am Markt agierende Betriebe und Unternehmen“, sagte Meyer. Gleichzeitig wurden auch die beteiligten IHK-Ausbildungsunternehmen gewürdigt. Die Azubis haben sich seit Ende November 2022 ihren Facharbeiterprüfungen gestellt, zuerst schriftlich, anschließend praktisch oder mündlich. Die 21 Män-

ner und 11 Frauen haben unter anderem Berufe wie Chemielaborant, Fachinformatiker, Lagerist und Mechaniker erlernt sowie verschiedene kaufmännische Ausbildungen absolviert.

IHK-Präsident Matthias Belke freute sich über die Leistungen der Absolventen. „Die überreichten Zeugnisse sind ein Beweis dafür, zu welchen guten Ergebnissen eine erfolgreiche Berufsausbildung führen kann“, betonte er. „Der Fleiß der Absolventen und die Begleitung der Ausbildungsunternehmen sowie das Zusammenwirken mit den Beruflichen Schulen haben sich gelohnt“, sagte er und bedankte sich bei allen für die gezeigten Leistungen. Gleichzeitig bat Belke sie, auch ihrerseits für eine qualifizierte Berufsausbildung und Zukunftsperspektiven in Westmecklenburg zu werben.

www.ihk.de/schwerin

VOLVO

LYNK & CO

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir m/w/d:

Mechatroniker Land Rover
Schwerin

Verkaufsberater
Schwerin

Kfz-Aufbereiter
Schwerin

Buchhaltung (auch in Teilzeit möglich)
Schwerin

Service-/Vertriebsassistentz
Schwerin

Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen bitte an
Andreas.Treichel@Muehlenhort.de ☎ 0385 – 48 95 020
 Schriftliche Bewerbungen können leider nicht zurückgesandt werden.

Muehlenhort-Gruppe
Weyhe Schwerin Wismar

Autos kauft man bei der Muehlenhort Gruppe

Wir haben ständig über 200 Fahrzeugangebote unter www.muehlenhort.de

GROSSE EMOTIONEN IN BILD UND TON

Sinfonieorchester des Staatstheaters gibt bei Filmkonzert zu Chaplins „The Kid“ den Ton an

Großes Kino in der Landeshauptstadt: Vom 2. bis 7. Mai wird in Schwerin das 32. Filmkunstfest Mecklenburg-Vorpommern stattfinden. Ein besonderer Höhepunkt wird dabei die Präsentation zweier Filmkonzerte sein, ein Format, welches sich bereits in den Jahren 2015 und 2019 großer Beliebtheit erfreute. Am 6. Mai findet ab 17.30 Uhr im Großen Haus des Theaters das besondere Filmkonzert in Kombination mit der Preisverleihung des Festivals statt, bei der in diesem Jahr Corinna Harfouch als Ehrenpreisträgerin ausgezeichnet wird. Der Vorverkauf für den Film „The Kid“ von Charlie Chaplin läuft. Die zweite Aufführung, die aufgrund der hohen Nachfrage der zurückliegenden Jahre festgesetzt wurde, wird am 14. Mai um 18 Uhr stattfinden. Nach den Erfolgen mit „Modern Times“ und „Goldrausch“ fiel die Entscheidung in diesem Jahr erneut auf einen



Charlie Chaplin, in „The Kid“ in der Rolle des Tramps zu sehen, komponierte im Jahr 1971 die Filmmusik.
Foto: Roy Export Company S.A.S

Chaplin-Film. Die Geschichte eines verlassenen Säuglings, der von einem Tramp gefunden und aufgezogen wird, ist so emotional wie zeitlos. Die „Vater-Sohn-Beziehung“ findet jedoch ein jähes Ende, als die Behörden das Kind übernehmen wollen, was der Tramp mit

allen Mitteln zu verhindern sucht. „Durch das wundervolle Vereinen von Bild und Ton wird die universelle Geschichte Chaplins auf ganz besondere Weise präsentiert und bringt sowohl Vergnügen als auch Sozialkritik“, gibt Volker Kufahl vom Filmkunstfest MV einen ers-

ten Vorgeschmack auf das Filmkonzert. Der Film steht in engem Bezug zu der Kindheit Chaplins, der selbst in Kinderheimen aufwuchs. Neben der inhaltlichen Relevanz ist „The Kid“ auch als besonderes Werk in Chaplins Karriere zu betrachten, da dies sein erster Langfilm war, indem er nicht nur als Schauspieler, sondern auch als Regisseur brillierte. 50 Jahre, nachdem der Film uraufgeführt wurde, komponierte Chaplin im Jahr 1971 eigens die Filmmusik, die nun auch bei den Filmkonzerten von dem Sinfonieorchester zum Besten gegeben wird. Das rund 50-köpfige Ensemble wird von dem norwegischen Dirigenten Magnus Loddgard durch das Konzert geleitet, dem diese Aufgabe eigens von den Erben Chaplins genehmigt wurde. Karten sind an der Kasse oder im Online-Shop unter www.mecklenburgisches-staatstheater.de erhältlich. ■

VIelfALT LEBEN, AUSGRENZUNG STOPPEN

Bundesweite Eröffnung der Internationalen Wochen gegen Rassismus im Schweriner Landtag

Mit der bundesweiten Eröffnung im Schweriner Landtag starten die „Internationalen Wochen gegen Rassismus“ in der Landeshauptstadt. „Wir nutzen dieses besondere Ereignis, um die Wochen gegen Rassismus erstmals auch in Schwerin mit einer Vielzahl an Veranstaltungen zu würdigen, die sich für ein friedliches Zusammenleben einsetzen“, erklärt die Integrationsbeauftragte der Landeshauptstadt Maren Jakobi. Koordiniert durch die „Partnerschaft für Demokratie“ finden vom 20. März bis zum 2. April mehr als 20 Veranstaltungen statt.

Die Gäste können sich dabei auf eine Vielzahl an Formaten freuen, darunter ein Gespräch zum Thema „Stadt durch andere Augen“ am 30. März im Säulengebäude, die Ausstellung „Die Welt ist bunt“ in der Weinbergsschule und ein großes Fest mit Nachbarschaftsbrunch am 26. März auf dem Berliner Platz. Für die



Katrina Schmitz und Maren Jakobi (v.l.) präsentieren das Programm der Internationalen Wochen gegen Rassismus.
Foto: Josephine Glöckner

musikalische Einstimmung sorgt am 21. März die Band „Birds of Babylon“ im Säulengebäude am Markt. Vermischte musikalische Elemente in Kombination mit politischen Texten ergeben eine außergewöhnliche Live-Performance. Am 22. März lädt das Mecklenburgische Staatstheater

zu seiner Lesung „N wie Nordkreuz“ ein und am 23. März wird es spielerisch und interaktiv beim kooperativen Spieleabend gegen Rassismus. „Von der großen Resonanz unter den Akteurinnen und Akteuren bin ich begeistert. Das große Echo zeigt, dass das Engagement und der Einsatz für eine

weltoffene Stadtgesellschaft in Schwerin einen hohen Stellenwert hat“, freut sich Oberbürgermeister Rico Badenschier.

Auch städtische Kultureinrichtungen beteiligen sich: Die Stadtbibliothek zeigt vom 20. März an in Kooperation mit der Integrationsbeauftragten eine Buchauswahl zum Thema Vielfalt und Antirassismus und organisiert Lesungen, das vhs-Kochstudio präsentiert am 28. März Kulinarisches aus aller Welt.

Verschiedene Vorträge runden das Programm ab, unter anderem am 24. März mit Dr. Ekebe unter dem Titel „Die (Re-)Imagination des Nationalen in Zeiten der Transformation. Eine afropäische ästhetische Intervention“ und am 27. März mit Dr. Daniel Trepdorsdorf zum Thema „Völkische Siedler:innen in MV: Ideologie, Strategien und Erziehung“. Alle Veranstaltungen unter www.schwerin.de. ■

WILLKOMMEN IM ENERGIEWENDELAND

Anmeldung von Aktionen für den Tag der Erneuerbaren Energien ist weiterhin möglich

Am 29. April lädt Mecklenburg-Vorpommern wieder zum Tag der Erneuerbaren Energien ein. Wie in den vergangenen Jahren werden sich auch 2023 viele Unternehmen, Projekte und Initiativen vorstellen, die bereits aktiv an der Energiewende des Landes mitwirken. Neugierige Fragen sind dann erwünscht – egal, ob sie sich um Windkraft, Wasserstoff oder Elektromobilität drehen.

„Der Tag der erneuerbaren Energien ist ein wichtiger Beitrag, um bei uns im Land für regionale Wertschöpfung durch erneuerbare Energien zu werben“, sagt Wirtschaftsminister Reinhard Meyer. „Mit einem ganzen Tag voller lehrreicher, spannender und unterhaltsamer Aktionen wird das komplexe Thema Energiewende an konkreten Beispielen fass- und erlebbar.“

Welche Aktionen das sind, erfahren Interessierte auf einer digitalen

Karte unter www.energietag-mv.de. Dort ist zu lesen, wo welche Aktion stattfindet und welche Erneuerbaren Energien vorgestellt werden. Von Solar- und Windenergie über Biomasse bis hin zu Geothermie ist alles dabei. Auch Mitmach-Aktionen für Kinder sind auf der Karte vermerkt. Windräder, Biogasanlagen und Elektro-Autos gehören schon länger zum Alltag der Menschen in MV. Der Tag der Erneuerbaren Energien soll auch dafür sorgen, die Wertschöpfung in der Region durch die Nutzung von Erneuerbaren Energien zu präsentieren und weiter anzukurbeln.

Um die ganze Vielfalt Erneuerbarer Energien präsentieren zu können, sind Unternehmen und Projekte herzlich eingeladen, dabei zu sein. Unter energietag-mv@wm.mv-regierung.de ist die Anmeldung ganz einfach online möglich. ■



www.erfolgsraum-altstadt.de

KONZEPTE. GRÜNDUNGEN.
ENTWICKLUNGEN.

WIR SUCHEN

Vielfalt gemeinsam erhalten!

RÜCKKEHR IN EINE FREMDE WELT

Fred Schulz war zur Zeit des Mauerfalls auf einem Containerschiff / In einem Buch erzählt er davon

Wo warst du, als die Mauer fiel? Wie viele Ostdeutsche weiß Fred Schulz das ganz genau. Ungewöhnlich ist seine Antwort dennoch: in der Türkei. Als in Berlin tausende Menschen in den Westteil der Stadt strömten, war der Schweriner zusammen mit wenigen an Bord eines Containerschiffes des VEB Deutfracht/Seereederei in Richtung Osten unterwegs. „Wir sind am 20. Oktober 1989 aufgestiegen und waren am 26. Dezember wieder zu Hause in einer ganz anderen Welt“, sagt er. Weihnachten 2022, 33 Jahre danach, hat Fred Schulz seiner Frau Sanny ein ganz besonderes Geschenk unter den Baum gelegt. „Kursänderung“ heißt sein Roman, in dem er die Ereignisse dieser besonderen Monate auf See Revue passieren lässt. Es ist, wie er selbst schreibt, eine Zeitreise ins Jahr 1989, ausgedacht, aber nicht erfunden. Die Erlebnisse in diesen Monaten auf See sind Inspiration, Taktgeber, Fahrinne für die Schilderung, welche die Monate März bis Dezember umfasst. Die Personen sind fiktiv, die Charaktere sind es nicht, und auch der Wetterbericht stimmt.

Dass die Kursänderung von damals nun zwischen zwei Buchdeckeln steckt, ist ebenfalls Ergebnis einer längeren Reise, der Lebensreise, könnte man sagen. Anfangs war ein Drehbuch daraus geworden. „Ich habe in Schwerin beim Filmkunstfest gejobbt und einen Regisseur kennen gelernt, der mich ermutigt hat, es zu schreiben“, erinnert sich Fred Schulz. Allerdings lautete das Urteil am Ende: „Für einen Film muss da mehr passieren.“ Doch dem Schweriner war es wichtig, die Geschichte authentisch zu erzählen: „Jeder, der bei der Deutschen Seereederei gefahren ist, hätte mir doch einen Vogel gezeigt, wenn am Ende so ein Titanic-Verschnitt nebst Liebeschnulze herausgekommen wäre“, sagt Schulz. Also nahm er den Kugelschreiber, setzte sich wieder hin und schrieb das auf, was heute in den beinahe 400 Romanseiten steckt. „Und das ist nur so geflutscht“, sagt der 63-Jährige.



Fred Schulz mit seinem neuen Buch: Die Geschichte, sagt er, ist ausgedacht, aber nicht erfunden.

Foto: Katja Haescher

Das Schweriner Urgewächs hat eine Menge zu erzählen. Fred war 16, hatte gerade die zehnte Klasse abgeschlossen, als er bei der Deutschen Seereederei die Ausbildung zum Vollmatrosen der Handelschiffahrt begann. „Ich wollte fremde Länder sehen, rauskommen, da war viel Abenteuerlust dabei“, erinnert er sich.

1976 ging der Schweriner zum ersten Mal an Bord – Ziel Kuba. Das Lehrschiff „Georg Büchner“ verfügte über richtige Klassenräume, in denen die Lehrlinge den Unterricht in Theorie erlebten und beim Sturm in der Biskaya die erste Praxis in Sachen Seekrankheit. Im zweiten Lehrjahr war Fred Schulz bereits nach Frankreich, Däne-

mark und zu den Bahamas unterwegs. „Ansichtskartensammler haben uns diejenigen genannt, die bei der Fischerei gefahren sind“, erzählt er.

Doch bei allen Möglichkeiten, von denen ein durchschnittlicher DDR-Bürger nur träumen konnte, wuchsen auch hier die Restriktionen: Begegnungen mit Seeleuten aus dem Westen versuchte man immer stärker zu unterbinden. Als die Männer im Oktober 1989 an Bord gingen, garte es überall in der DDR. „Die Sachsen unter uns führen in dem Wissen, dass bei ihnen die Luft brennt“, erinnert sich Fred Schulz. Vom Mauerfall selbst erfahren er und die anderen Besatzungsmitglieder über Funk und

aus dem Radio. „Wenn du auf einem Schiff bist, dann bleibst du stehen in der Zeit. Du lebst zwei Leben, eins zu Hause und eins auf See“, sagt er.

Im Leben zu Hause geht plötzlich nichts mehr seinen sozialistischen Gang. Aber Fred Schulz kann sich auf Neues einstellen. Bis 1991 fährt er zur See, dann setzt er sich noch einmal auf die Schulbank, um Umweltschutztechnik zu studieren. Er arbeitet in der Umwelterziehung, engagiert sich in seiner Freizeit bei Greenpeace. Die Musik spielt in seinem Leben eine wichtige Rolle, davon zeugt in seinem Wohnzimmer nicht nur das Autogramm von Silly auf dem Türrahmen. Die ganze Wand ist eine Galerie mit Bildern musikalischer Begegnungen. Ein Foto seines guten Freundes Reinhard Lakomy hängt dort inmitten der Familienfotos, es gibt Erinnerungen an legendäre Zappanalen, Festivals, Autogrammstunden.

Und es gibt die weite Welt, mit Mitbrinseln aus Japan, Hongkong, Singapur... Beim Schreiben ist der Schweriner wieder in viele Erinnerungen eingetaucht – zum Beispiel an das Jahr 1982, als sein Schiff nach einer Kollision, nachts im Nebel, beinahe in der winterlichen Nordsee untergegangen wäre. Damals lernte Fred Schulz Amsterdam kennen – mehrere Wochen lag das Schiff dort in der Werft. „Die Toleranz und der Lebensstil dieser Stadt haben mir ungeheuer imponiert“, sagt er.

Dass er auf dem Balkon, am Küchentisch, im Wohnzimmer an einem Roman schreibt, wissen lange nur seine Frau und sein Sohn. Als das fertige Buch dann vor mehreren Wochen erstmals auch in Schweriner Buchhandlungen liegt, kann er einen Freudenschrei nicht unterdrücken. Auf dem nächsten Besatzungstreffen, das er für den Frühsommer organisiert, wird es einiges zu erzählen geben.

Katja Haescher ■



Fred Schulz: Kursänderung, Verlag am Park, ISBN 978-3-89793-349-1

„HÖFISCHE JAGD“ IM FOKUS

Am 18. März geht es in den „Ludwigsluster Schlossgeschichten“ um Maler Ernst Hugo von Stenglin

„Höfische Jagd, Macht und Porträt“: So ist ein Themenabend überschrieben, zu dem die Staatlichen Schlösser, Gärten und Kunstsammlungen Mecklenburg-Vorpommern (SSGK M-V) gemeinsam mit dem Förderverein Schloss Ludwigslust am 18. März um 17 Uhr ins Ludwigsluster Schloss einladen. Zum Auftakt der Veranstaltungsreihe Rendezvous „Ludwigsluster Schlossgeschichten“ steht Jagdmaler Ernst Hugo von Stenglin im Mittelpunkt. Dazu passt auch das Ambiente des ehemaligen Jagdsaals im heutigen Schlosscafé, wo sich Besucher auf einen informativen Nachmittag mit Vorträgen, Gesprächsrunde und Jagdhornklängen freuen dürfen.

Anlass zu diesem Nachmittag gibt das von Ernst Hugo von Stenglin 1911 gemalte Gruppenporträt der Familie von Großherzog Friedrich Franz IV. von Mecklenburg-Schwe-



Die Familie von Großherzog Friedrich Franz IV. malte Stenglin 1911 vor Schloss Friedrichsmoor.
Foto: SSGK M-V

rin vor Schloss Friedrichsmoor. Im ersten Vortrag legt Kunsthistoriker Dr. Jörg Meiner (SSGK M-V) den Fokus auf das Gemälde, dessen Schicksal und den Künstler. Die Frage „Wer ist wer auf Stenglins Gemälde?“ wird in der anschließenden Talkrunde mit Historiker Stefan Schimmel und Herzogin Donata zu Mecklenburg von So-

lodkoff, deren Großvater das Bild einst in Auftrag gab, beantwortet. Im zweiten Vortrag geht Kunsthistorikerin Dr. Friederike Drinkuth (SSGK M-V) auf jagende Fürstinnen ein, die in der frühen Neuzeit keine Seltenheit waren. Stenglins Gemälde wurde im Laufe des 20. Jahrhunderts aufgrund historischer Ereignisse nahezu

zerstört. Nach längerer Restaurierungsphase konnten die SSGK M-V das Werk jedoch wiederherstellen und seit 2021 wieder an seinem historisch korrekten Ort auf Schloss Ludwigslust präsentieren. Das Gemälde erfreut sich seitdem großer Aufmerksamkeit und Beliebtheit. Karten für die Veranstaltung gibt es für fünf Euro im Vorverkauf an der Schlosskasse.

Bereits am 31. März ist das Ludwigsluster Schlosscafé erneut Ort eines spannenden Vortrags. Dann wird es um Prinzessin Helene von Mecklenburg-Schwerin gehen, die im Erbprinzenpalais am Ludwigsluster Bassin aufwuchs und 1837 den französischen Thronfolger Ferdinand Philippe, Herzog von Orléans, heiratete. Die „Mecklenburger Prinzessin am französischen Hof“ stellt Dr. Oliver Baustian vor, der Vortrag beginnt um 18 Uhr.

Weitere Informationen unter www.mv-schloesser.de. ■

FENSTERBAU Kuhnert

Modernisieren und Sparen

Fensterbau Kuhnert GmbH

Energetisches Sanieren mit meiner Sparkasse:

- Bau einer Photovoltaik-Anlage zur Stromversorgung des eigenen Unternehmens
- zwei Ladestationen für E-Mobile
- Beleuchtungsanlage mit LED
- Gas-Infrarot-Strahlerheizung

spk-m-sn.de

Weil's um mehr als Geld geht.

 Sparkasse
Mecklenburg-Schwerin



VENEDIG 2023 IN SCHWERIN

Maskerade und mehr

Maggie trägt Maske – und zwar aus Vorfreude: Vom 22. bis 24. September locken die Venezianischen Tage nach Schwerin. Masken- und Kostümträger wollen dann die Landeshauptstadt bevölkern und sich für ihre farbenprächtigen und extravaganten Kleider bewundern lassen. Rund ums Schloss, im Burggarten und im Schlossgarten werden die „Venezianer“ an diesem Wochenende genauso flanieren wie in der Innenstadt.

Zahlreiche Teilnehmer aus dem In- und Ausland haben bereits für das Event zugesagt. Vor zauberhaften Kulissen gibt es dann Gelegenheit für spektakuläre Fotos und natürlich ein passendes Rahmenprogramm an verschiedenen Plätzen der Stadt. Auch die Marienplatz-Galerie wird an diesem Wochenende zu den Veranstaltungsorten gehören: Einige der bunt gekleideten Masken-

träger werden dann auch im Einkaufszentrum zu Gast sein. Bis dahin darf die Spannung steigen. ■



Der 007-Hase kommt stilecht mit Smoking und Limousine in die Marienplatz-Galerie.

Foto: Susann Märtens

STARS AUS HOPPELWOOD

Marienplatz-Galerie präsentiert filmreife Osterausstellung

Die Osterhasen sind los! Aber nicht irgendwelche: Die plüschigen Tieren in der Marienplatz-Galerie wurden direkt aus Hoppelwood eingeflogen und haben sich ordentlich herausgeputzt. In drei verschiedenen Settings präsentieren sie sich den Besuchern zur Osterzeit im Erdgeschoss und im Basement von ihrer Schokoladenseite. Besonders die Fans beliebter Filmklassiker kommen dabei auf ihre Kosten. In wallendem Kleid und schicken weißem Hemd sind zwei der Osterhasen am Filmset ihrer ganz persönlichen „Titanic“ zu sehen, in dem sie gerade die berühmte Szene zu Dions Soundtrack „My Heart Will Go On“ aufnehmen. Neben Romantik ist auch für Action gesorgt: Ganz im Stil von „Fluch der Karibik“ kämpft ein mutiger Hasenpirat originalgetreu mit Dreispitz und Säbel um sein Gold. Die Kulisse mit Sand, Muscheln und Flaschenpost

macht das Filmgefühl perfekt. Ebenfalls direkt aus Hoppelwood eingeflogen ist der legendäre 007-Hase. Im eleganten Smoking und von goldenen Eiern umringt, fährt er in seiner Limousine vor. Die Aufbauten mit den fröhlichen Hasenfiguren, die sowohl beleuchtet als auch beweglich sind, haben eine Höhe von bis zu drei Metern und machen den Einkaufsummel in der Osterzeit zu einem besonderen Erlebnis. Die Dekorateurin Susann Märtens hat die Situationen mit viel Liebe zum Detail inszeniert und bringt die Besucher damit zum Staunen und Schmunzeln. Zu sehen sind die Osterhasen als Filmstars noch bis zum Ostersonntag in der Marienplatz-Galerie. ■



MIT ROSEN UND ZYLINDER

Rosenkavaliere ließen zum Frauentag ihren Witz und Charme spielen

Was wäre der Frauentag ohne Blumen? In der Marienplatz-Galerie gab es die Rosen diesmal schon im Voraus – war doch der 8. März in Mecklenburg-Vorpommern erst-

mals Feiertag. Dazu kamen Einkaufsgutscheine, die wie die Blumen nicht einfach nur verteilt wurden: Gleich zwei Rosenkavaliere machten aus der Übergabe eine

amüsante Show mit Jonglage und Pantomime. Und natürlich kamen auch die erstklassigen Manieren der beiden Herren bei den Damen sehr gut an. ■



Mit Zylinder, roter Fliege und viel Sinn für Humor verteilten die Rosenkavaliere Blümchen und Gutscheine an Besucherinnen der Marienplatz-Galerie.

Foto: büro v.i.p.

FÜR MEHR GLEICHSTELLUNG



Foto: Laura Piontek

Anlässlich des Frauentags am 8. März präsentierte die Linke eine Ausstellung zum Thema Gleichstellung. Auf vier Aufstellern kamen Frauen zu Wort und verdeutlichten ihre gesellschaftlichen Anliegen und Haltungen. Fabienne Urmoneit forderte beispielsweise „die alte Rollenverteilung und die Gender-Pay-Gap aufzubrechen“. Waltraud Bauer plädiert: „Ich will so bleiben, wie ich bin. Man darf sich nicht selbst verbiegen, man darf sich aber auch nicht verbiegen lassen.“

ABSEITS TRADIERTER ROLLEN

Ausstellung in der Marienplatz-Galerie rückt moderne Väter in den Mittelpunkt



Gleichstellungsministerin Jacqueline Bernhardt (l.), Center-Manager Henner Schacht und Gleichstellungsbeauftragte Wenke Brüdgam eröffneten die Ausstellung.

Foto: Chris Loose

Noch immer nimmt nur ein Viertel aller Väter in Mecklenburg-Vorpommern Elternzeit. Und noch immer leisten Frauen im Durchschnitt viermal so viel unbezahlte Sorgearbeit wie Männer. Wie wertvoll die Zeit mit den eigenen Kindern für Väter sein kann, zeigt aktuell eine Ausstellung in der Marienplatz-Galerie. „Papa greift zur Flasche“, heißt es da zum Beispiel – und das ist angesichts des milchschnitzenden Babys durchaus positiv gemeint. Die Ausstellung ist ein Projekt des Gleichstellungsministeriums MV. So begrüßten dann auch Ministerin Jacqueline Bernhardt und die Gleichstellungsbeauftragte der Lan-

desregierung Wenke Brüdgam zusammen mit Center-Manager Henner Schacht die Gäste. „Ein Ziel der Präsentation ist es, mit tradierten Familienbildern zu brechen, sagte die Ministerin. Dazu gehöre, die Haus- und Sorgearbeit zwischen Männern und Frauen gleichmäßig zu verteilen. Denn von wegen „das bisschen Haushalt“: Auf den Ausstellungsplakaten kommen Männer zu Wort, die auch über die Herausforderungen der Elternzeit reden. Eine große Herausforderung geteilter Sorgearbeit nannte Wenke Brüdgam allerdings auch für Frauen: „Sie müssen dann lernen, abzugeben.“ ■



- FR**
17.03.
Geölter Witz
 Spitzenkabarett mit Meigl Hoffmann
 20 Uhr, Speicher
- SA**
18.03.
Das achte Leben (für Brilka)
 von Nino Haratischwili
 18 Uhr, M*Halle
- SA**
18.03.
The Young Dudes
 Tribute-Band für David Bowie
 21 Uhr, Speicher
- SO**
19.03.
Das schlaue Füchlein
 Oper von Janáček
 18 Uhr, Theater
- SO**
19.03.
Frühjahrskonzert des Collegium musicum
 Klavierkonzert
 19.30 Uhr, Schloss Schwerin, Thronsaal
- MO**
20.03.
Internationale Wochen gegen Rassismus
 Eröffnung
 17 Uhr, Schloss Schwerin
- DI**
21.03.
Birds of Babylon
 Konzert
 18 Uhr, Säulengebäude
- MI**
22.03.
N wie Nordkreuz
 Lesung von Schauspielern des Mecklenb. Staatstheaters
 18 Uhr, Säulengebäude

FABEL IN SINNLICHER KLANGSPRACHE

„Das schlaue Füchlein“ im Schweriner Theater

Leoš Janáčeks Oper „Das schlaue Füchlein“ erzählt voll sinnlicher impressionistischer Klangsprache eine Fabel über Mensch und Natur, von Jugend, dem Erwachsenwerden (müssen) und dem Alter. Damit ist es eines der berührendsten und klügsten Musiktheaterwerke des frühen 20. Jahrhunderts – am 11. März feierte es in Schwerin Premiere. Es ist die Geschichte einer jungen Füchsin, die vom Förster gefangen und auf seinen Hof gebracht wird. Während die Füchsin sich hier ihren Platz in der Tierwelt erkämpft – sie probt den feministischen Aufstand bei den Hofhennen, entmietet den übergriffigen Dachs, bevor sie selbst eine Familie gründet – sehnt sich der alte Förster nach vergangener Jugend und Autorität zurück. Denn nicht nur die Hof- und Waldbewohner tanzen ihm auf der Nase herum, auch der Wilddieb Háraschta hat längst seine Scheu



Morgane Heyse als Füchsin in der neuen Inszenierung Foto: Silke Winkler

verloren und wird Förster und Füchsin gleichermaßen zum Verhängnis. **Weitere Vorstellungen:** 19. März um 18 Uhr, 1. und 8. April um 19.30 Uhr, 16. April um 15 Uhr, 19. April sowie 4. Mai jeweils 19.30 Uhr, 21. Mai um 18 Uhr im Großen Haus

www.mecklenburgisches-staatstheater.de

NUR BEI RADIO REIS: WELTHITS IN PARODIE

„Reis against the Spülmachine“ mit neuem Programm

Populäre Welthits und ganz viel Humor: Das erwartet die Besucher der Show von „Reis against the Spülmachine“. Am 14. April stellt das Musik-Comedy-Duo sein neues Bühnenprogramm „Radio Reis – Die Hitwelle“ um 20 Uhr im Speicher vor. Wie immer dabei: weltbekannte Hits, die im unverwechselbaren Stil der beiden Musiker parodiert werden und das Publikum in Partylaune versetzen. Eine Anspielung auf ihre humorvollen Kreationen ist bereits in ihrem Namen zu finden, der an die amerikanischen Bandnamen „Rage against the machine“ und „Rise against“ angelehnt ist. Bereits seit 2011 sind Hanke und Philipp ein unschlagbares Duo, vor dem keine musikalische Epoche oder Sparte sicher ist. Da wird Falcos „Amadeus“ schon einmal zu „Hammer Teewurst“. Ihre Karriere nahm



Das Musik-Comedy-Duo „Reis against the Spülmachine“ präsentiert sein neues Bühnenprogramm. Foto: Jan Hüsing

vor allem nach ihren Auftritten bei NightWash ordentlich Fahrt auf und inzwischen haben die beiden bereits diverse Comedy- und Kleinkunstpreise sowie den Sieg beim NDR-Comedy-Contest eingefahren.

www.reisagainstthespuelmaschine.de



So 11. Juni / Schwerin
Sport- und Kongresshalle / 18 Uhr
Das schottisch - irische Showerlebnis der Spitzenklasse

Ob in Deutschland, Schweiz, Frankreich, Holland oder Österreich, seit mehreren Jahren entführen die international ausgezeichneten Meister des Irish Dance in Kombination mit grandiosen 7 Livemusikern ihr Publikum durch schottisch-irische Welten mit gewaltiger Bühnenpräsenz. Diesmal geht es mit neuen Show-Highlights auf „Die „Reise in die Neue Welt““. (MDR, SAT1, rbb)

www.cornamusa.com

KARTENVORVERKAUF an allen bekannten Vorverkaufsstellen

HALTLOSES SABBELN UND BÖSE SPÄSSE

45. Comedy-Nacht im Speicher

Michael Genähr hat zwei sorgsam kultivierte Geheimratsecken und den unwiderstehlichen Charme eines Staubsaugervertreters. Er kann haltlos sabbeln und doch auf so verbindliche Art die Fäden des Geschehens in der Hand halten. So einer sollte Talkmaster werden. Oder Kabarettist. Er macht jeden Abend gnadenlos zu einer Persiflage auf die Riten des deutschen Unterhaltungsgewerbes. Nach der Camouflage des „Titanic“-Redakteurs Bernd Fritz bei Thomas Gottschalk sollte Genähr einmal den „Großen Preis“ moderieren. Mit seinen bösen Späßen gehört der Mann einfach auf ein reales Publikum losgelassen.

Und genau das passiert am 31. März im Speicher, wenn dort ab 20 Uhr zur 45. Comedy-Nacht geblasen wird. Genähr moderiert, David Leukert und der Wollli sind die Gäste, der eine mit Schwerpunkt



Michael Genähr ist Gastgeber der Comedy-Nacht.
Foto: A. Bahr

auf Beziehungen und Elternberatung, der andere mit sympathischer Selbstironie und der vordergründigen Harmlosigkeit eines Michels aus Lönneberga.

Karten für die Comedy-Nacht gibts in der Touristinformation am Markt

www.schwerin.de/speicher

WAS KÖNNEN ELTERN FÜR IHR KIND TUN?

„De Söhn“ thematisiert Depression im Jugendalter

Als auffliegt, dass er seit Monaten die Schule schwänzt, zieht Niklas kurz vorm Abi zu seinem Vater und dessen neuer Frau mit ihrem Baby. Im neuen Zuhause und unter Gleichaltrigen kommt der Siebzehnjährige nie wirklich an und bleibt im eigenen Leben fremd. Ratlos müssen die getrennten Eltern zusehen, wie ihr Sohn sich nicht nur von ihnen entfernt, sondern auch von sich selbst.

„Der Sohn“ ist die vielleicht bewegendste Familiengeschichte des französischen Autors Florian Zellers um Verantwortung und Vertrauen zwischen den Generationen und in der niederdeutschen Fassung von Rolf Petersen und Katharina Mahnke die neueste Produktion der Fritz-Reuter-Bühne. Hausregisseurin Adelheid Mütter nähert sich in „De Söhn“ behutsam der familiären Situation rund um den depressiv er-



Finja Harder, Kerstin Westphal und Christoph Reiche in der neuen Inszenierung
Foto: Silke Winkler

krankten Jugendlichen.

Weitere Vorstellungen: 19. März um 18 Uhr, 22. März um 19.30 Uhr, 2. April um 18 Uhr sowie am 6. und 15. April jeweils 19.30 Uhr in der M*Halle

www.mecklenburgisches-staatstheater.de

De Söhn (Le Fils)
Schauspiel
19.30 Uhr, Theater

MI
22.03.

Der geteilte Himmel
Musical nach dem Roman von Christa Wolf
19.30 Uhr, Theater, Großes Haus

DO
23.03.

Nullerjahre
Schauspiel nach dem Roman von Hendrik Bolz
19.30 Uhr, M*Halle

DO
23.03.

Tanzkulturen
Ballett
19.30 Uhr, M*Halle

FR
24.03.

Lucas Imbirida
Konzert mit Gitarre und Gesang
20 Uhr, Speicher

FR
24.03.

Leuchte, mein Stern, leuchte
Schauspiel
19.30 Uhr, Theater, Großes Haus

SA
25.03.

De Nervbüdel
Fritz-Reuter-Bühne, Komödie von Francis Veber
19.30 Uhr, M*Halle

SA
25.03.

Friend'n Fellow
Soul-Konzert mit Gitarre und Gesang
20 Uhr, Speicher

SA
25.03.

Der geteilte Himmel
Musical nach dem Roman von Christa Wolf
18 Uhr, Theater, Großes Haus

SO
26.03.

Nach Parchim
Filmvorführung
18 Uhr, Säulengebäude

MI
29.03.

Tanzkulturen
Ballett
19.30 Uhr, M*Halle

MI
29.03.

Stadt durch andere Augen
Themenabend
18 Uhr, Säulengebäude

DO
30.03.

Der klingende Mensch
Musikalische Porträts des Publikums
20 Uhr, Konzertfoyer

DO
30.03.

Finissage der Internationalen Wochen gegen Rassismus
mit einer Lesung von Dan Thy Nguyen
18 Uhr, Säulengebäude

FR
31.03.

Ein Mond für die Beladenen
Schauspiel von Eugene O'Neill, Premiere
19.30 Uhr, Theater, Großes Haus, auch am 02.04., 18 Uhr

FR
31.03.

De lütte Horrordaden (Little Shop of Horrors)
Fritz-Reuter-Bühne
19.30 Uhr, M*Halle

FR
31.03.

45. Comedy Nacht
mit Michael Genähr
20 Uhr, Speicher

FR
31.03.

- SA 01.04.** **Kleine Kneipenplauderei**
Kulinarischer Rundgang durch Schwerin
14 Uhr, Rathaus, Tickets in der Tourist-Information erhältlich
- SA 01.04.** **Going Home: Wer ist Gerda?**
Theaterabend des Künstlerkollektivs Raum+Zeit
18 Uhr, M*Halle, Premiere
- SA 01.04.** **Das schlaue Füchlein**
Oper in drei Akten
19.30 Uhr, Theater, Großes Haus
- SA 01.04.** **Strange Kind of Women - The Classic Deep Purple Years**
Konzert der Deep Purple Tribute-Band
21 Uhr, Speicher
- SO 02.04.** **Schwerin für Locals**
Rundgang für Schweriner durch das Residenzensemble
14 Uhr, Tourist-Information, Anmeldung unter 0385 5925212
- SO 02.04.** **Verblümt**
Fotoausstellung
Do-So 15-18 Uhr, MV-Fotogalerie, noch bis zum 30.04.
- SO 02.04.** **De Söhn**
Fritz-Reuter-Bühne, Stück von Florian Zeller
18 Uhr, M*Halle, auch am 06.04. um 19.30 Uhr
- MO 03.04.** **6. Sinfoniekonzert**
Johannes Brahms: Ein deutsches Requiem, op. 45
18 Uhr, Großes Haus, auch am 04.04. und 05.04.
- MO 03.04.** **Die deutsche Teilung: Geschichte aus eigenem Erleben**
Online-Gespräch mit Dr. Volker Höffer
19 Uhr, Anmeldung unter 0385 5557050 oder eckhard.lemm@kas.de
- DI 04.04.** **Neue Mitglieder 2023**
Ausstellung des Künstlerbundes
Di-So 11-18 Uhr, Schleswig-Holstein-Haus, noch bis zum 23.04.
- DO 06.04.** **Dancing Souls**
Ballett zum letzten Mal in dieser Spielzeit
19.30 Uhr, Theater, Großes Haus
- FR 07.04.** **E-Foiling**
Kurs der neuartigen Wassersportart
9 Uhr, Informationen unter www.hydrofoil.blue
- SA 08.04.** **Das schlaue Füchlein**
Oper von Janáček
19.30 Uhr, Theater

ZARTE WUNDERWERKE VOR DER KAMERA

MV-Fotoclub lädt zu neuer Ausstellung ein

Wieder laden die Mitglieder des MV-Fotoclubs in Schwerin zu einer neuen Ausstellung ein. Noch bis zum 30. April geht es dabei unter dem Titel „Verblümt“ in die Natur oder besser gesagt: hinein in die Welt der Blumen. Zwölf Fotografen haben für die neue Präsentation zu ihren Kameras gegriffen und zarte Wunderwerke auf Fotopapier gebannt. Es sind ästhetische Darstellungen der Fauna, die in der neuen Ausstellung der MV-Fotogalerie zu entdecken sind, aber auch hintergründige, witzige verfremdete und symbolhafte Aussagen über Blumen. Und es ist ein Angebot, darüber nachzudenken, in wie vielen verschiedenen Erscheinungsformen Blumen in unserem Leben zu finden sind.

Gezeigt werden die Fotos in den Galerieräumen des Fotoklubs in der Schweriner Volkshochschule,



Zwischen Ästhetik und Verfremdung: Blick durch die Kameralinse in die Welt der Blumen

Foto: Dirk Wenzel

Puschkinstraße 13. Geöffnet ist jeweils von Donnerstag bis Sonntag zwischen 15 und 18 Uhr, der Eintritt ist frei.

www.mv-foto-ev.de

SAMSTAG, 22.04.2023 | 20.30 UHR | 20€



Dominik Bartels und Sebastian Hahn

Die beiden Comedians und Autoren Dominik Bartels und Sebastian Hahn präsentieren in der Thalia Buchhandlung in Schwerin ein Best of ihres Podcasts. Dabei geht es um nicht weniger als gute Laune und befreites Lachen, denn die beiden Literaten präsentieren in ihrem Programm ausschließlich Humorvolles und Komisches. In rasanter Geschwindigkeit wechseln sich skurrile Anekdoten mit aberwitzigen Dialogen und kurzweiligen Geschichten ab.

TREFFPUNKT THALIA
Marienplatz 5-6, 19053 Schwerin
Telefon: 0385 59153-0



kommt nach

Schwerin

Altstädtischer Markt

KUNST
HANDWERK
SCHÖNE &
LECKERE DINGE

8.-10. April

Handgemacht

Sa. bis Mo: 10/11 - 18 Uhr

Handgemacht - Märkte

JUNGES BALLETT AUS **ALLER WELT**

Neuer Ballettabend „Tanzkulturen“ in der M*Halle

Mit dem Ballettabend „Tanzkulturen“ feierte das international aufgestellte Ballett X Schwerin seine erste Premiere in der neuen M*Halle. Vier weitere Vorstellungen finden am 17., 24. und 29. März sowie am 18. Mai um jeweils 19.30 Uhr statt. Ballettdirektorin Xenia Wiest bietet mit „Tanzkulturen“ vier jungen Choreografen die Möglichkeit, ihr Können im Rahmen eines etablierten Theaters zu präsentieren und miteinander in Austausch zu gehen. Eine der Choreografinnen ist Alessandra La Bella, die in ihrem Stück mit dem Titel „Nostos, The Myth of the Return“ die Sehnsucht nach Heimat auf die Bühne bringt. Auch die anderen Choreografen berühren das Publikum mit tiefgründigen Themen. Nicholas Palmquists „Wanderlöst“ nimmt die Zuschauer mit auf eine Reise in die Vereinigten Staaten und die Vermischung ihrer



„Tanzkulturen“ entführt seine Zuschauer auf eine atemberaubende internationale Reise des Balletts.
Foto: Silvano Ballone

verschiedenen Kulturen. „Fado em Mim“, das von Choreografin Ana Isabel Casquilho als Duett für ein Tanzpaar erstellt wurde, ist von den Werken des portugiesischen Dichters Fernando Pessoa inspiriert. Mit „7:1“ bezieht sich Ballettmeister Jonathan dos Santos neben der Fußball-Weltmeisterschaft 2014 in Brasilien auch auf die Zustand und Kontraste in der brasilianischen Bevölkerung sowie die Suche nach ihrer Identität. ■

www.mecklenburgisches-staatstheater.de

HASE LUST AUF KINO?

filmopalast.de





Verschenke **KINOGUTSCHEINE** zu Ostern.
Dein Geschenk. Dein Kino.

f!mpalast

Dein Kino

De lütte Horrorladen (Little Shop of Horrors)

Fritz-Reuter-Bühne
18 Uhr, M*Halle, zum letzten Mal in dieser Spielzeit

SO
09.04.

Öffentliche Burggartenführung

rund um das Schweriner Schloss
14 Uhr, Schweriner Schloss

MO
10.04.

208. Historischer Abend

Die Rote Mühle von Dabel
18.30 Uhr, Museum Schleifmühle

DI
11.04.

Powder Her Face

Kammeroper in zwei Akten
19.30 Uhr, M*Halle

MI
12.04.

Kulinarischer Filmtrip: Großbritannien

Filmabend mit Drei-Gänge-Menü
19.30 Uhr, Bernhard-Schröder-Haus, nur mit Ticket aus der Tourist-Information

MI
12.04.

Lyrik und Jazz

mit Hannah Lenz und Herbert Weisrock
20 Uhr, Schleswig-Holstein-Haus

DO
13.04.

Verblümt

Fotoausstellung
Do-So 15-18 Uhr, MV-Fotogalerie, noch bis zum 30.04.

DO
13.04.

Einschnitte

Arbeiten aus dem Schweriner Kunstunterricht von 1933/34
11 Uhr, Schleswig-Holstein-Haus

FR
14.04.

Der geteilte Himmel

Musical nach dem Roman von Christa Wolf, Uraufführung
19.30 Uhr, Theater

FR
14.04.

Reis against the Spülmaschine

Musik-Comedy-Duo
20 Uhr, Speicher

FR
14.04.

Tatort Schwerin

Stadtführung zur Kriminalgeschichte Schwerins
14 Uhr, Tourist-Information

SA
15.04.

Ein Mond für die Beladenen

Schauspiel von Eugene O'Neill
19.30 Uhr, Theater, Großes Haus

SA
15.04.

Layla Zoe

Konzert der preisgekrönten Bluesrock-Sängerin
21 Uhr, Speicher

SA
15.04.

EL DORADO TEMPLIN



Mehr Infos:
www.eldorado-templin.de

SAISON 2023

1. APRIL BIS 4. NOVEMBER

ERLEBE DEN WILDEN WESTEN LIVE

MUSIK, MUSIK – VON ANFANG AN MUSIK

Der Violinist Stefan Fischer plant bereits für den 460. Gründungstag der Staatskapelle im Juni

Stefan Fischer, in Dresden geboren, wuchs er als eines von sechs Kindern in einer Kantorenfamilie auf. Die Mutter wie der Vater hatten sich der Pflege der Kirchenmusik verschrieben. In den siebziger Jahren der DDR umfasste Kantorenarbeit aber auch Religionsunterricht, die Lehre vom Christentum und die Vorbereitung zur Konfirmation. Reichlich gab es Konzerte, Liederabende und Oratorien zu hören. Ständig wurde im Gottesdienst Musik aufgeführt.

Aufgewachsen im beschaulichen Kurort Bad Schandau, bekam der Vater später eine Kantorenstelle im deutlich größeren Burgstädt, nahe Karl-Marx-Stadt. 1981 siedelten die Eltern nach Magdeburg um. Auch hier wirkten Vater wie Mutter als Kantoren in Kirchengemeinden der industriell geprägten Großstadt.

Die Eltern legten Wert auf musikalische Erziehung der Kinder und so bekam Sohn Stefan schon mit fünf Jahren seinen ersten Violinunterricht. Sofort war die Leidenschaft für Saiten und Bogen entfacht! Sein Geigenstudium an der Leipziger Hochschule für Musik „Felix Mendelssohn Bartholdy“ schloss Fischer 1982 mit dem Staatsexamen ab. Und ab da begann das professionelle Musizieren. Die Schweriner Philharmoniker suchten Nachwuchs und nach dem Vorspiel hieß es umziehen in den Norden der Republik. Heute noch hocheifrig erinnert sich der gebürtige Sachse an die Aufnahme im Kollegenkreis der Schweriner Musiker: „Total super, die Kolleginnen und Kollegen waren wirklich sehr bemüht, hilfreich und freundlich“, so Fischer.

Schon beim Geigenstudium in der Sachsenmetropole Leipzig widmete sich der Liebhaber von Barockmusik der historischen Aufführungspraxis. In Schwerin angekommen, fand Fischer schnell Gleichgesinnte, darunter auch ehemalige Kommilitonen aus Sachsen. Auch sie hatten sich der Pflege und Entdeckung alter Musik verschrieben. Es dauerte nicht lange, da gründeten sie mit dem frisch zugezogenen Fischer, ihrem „spiritus rector“, das Ensemble „Musica Instrumentalis Schwerin“. Später folgte als Er-



Auch zu Hause gibt es beim Geiger Stefan Fischer immer wieder Musik.

Foto: Peter Scherrer

weiterung das Mecklenburgische Barockorchester ‚Herzogliche Hofkapelle‘.

Den Verantwortlichen des Schweriner Kulturbundes ist Stefan Fischer bis heute dankbar. Das Ensemble konnte in ihren Räumen, dem heutigen Sitz der Musikschule Ataraxia, proben. Und sie besorgten auch das für die Barockmusik unverzichtbare Cembalo. Aber mehr noch, die Verantwortlichen im Kulturbund hielten schützend die Hände über die Musiker, die der Kirchenmusik hörbar zugewandt waren.

Stefan Fischer engagierte sich im Kirchengemeinderat des Schweriner Doms, einer der wichtigsten Kirchen in Mecklenburg. Schon Fischers Eltern waren für die damaligen Machthaber zu dicht an der Kirche und der Sohn durfte kein Abitur machen. Wenig überraschend, dass der junge Philharmoniker zwischen 1986 und 1988 seinen Dienst als Bausoldat in der Nationalen Volksarmee leistete.

1989, das Wendejahr, war auch

das Jahr des 200. Todestages des Schweriner „Hof- und Capell-Compositeurs“ Johan Wilhelm Hertel. Zum Jubiläum gestaltete Fischer mit seinem Ensemble ein Programm. Er musste sich dazu mit unbekannter Tiefe in die Werke des Namensgebers des hiesigen Konservatoriums einarbeiten. Ein Wendepunkt in der Arbeit des Musikforschers. Aus dieser Arbeit resultieren im Laufe von fast 35 Jahren Forschung ungefähr 600 Erstaufführungen von „Schweriner Musik“ und mecklenburgischer Werke.

Durch zahlreiche Konzerte und Rundfunkaufnahmen machte das Ensemble mecklenburgische Musik weit über die Grenzen des Landes hinaus bekannt. Ständige Spielpraxis und viele öffentliche Auftritte führten dazu, dass sich der Begriff der „Ludwigsluster Klassik“ etablierte. Das besondere am künstlerischen Schaffen von Stefan Fischer ist, dass er fast ausschließlich originale Quellen, also Handschriften und Erstdrucke, nutzt. „Die Be-

stände der Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern waren und sind bis heute eine riesige Schatztruhe, in der es noch sehr, sehr viel zu entdecken gibt“, so der Musikforscher. Eine ganz wichtige Lehre hat der erfahrene Forscher aus seiner langen Praxis im Umgang mit Archivalien gezogen: Gedruckte Noten sollte man so lange skeptisch betrachten, bis man das Original gesehen hat. „Überraschungen, was Original und Nachdruck angeht, gab es sowohl in kleinen städtischen Archiven, als auch in wirklich großen renommierten Bibliotheken“, ist die Erfahrung des Experten für alte Musik.

Neben seinen Verpflichtungen als Geiger in der Staatskapelle erarbeitet Stefan Fischer derzeit drei Konzerte im Rahmen der Festspiele MV in Ludwigslust. Bereits zum Jubiläum der 250. Wiederkehr der Kircheneinweihung der heutigen Stadtkirche zu Ludwigslust im Jahr 2020 war die erste Wiederaufführung der Kircheneinweihungsmusik geplant. 1770 schrieb Carl Westenholz die Musik dazu. Die Feierlichkeiten fielen coronabedingt aus. Aber Ende Juli ist es soweit. Das größte und bedeutendste Werk der mecklenburgischen evangelischen Kirchenmusik wird erstmalig in seiner Gesamtheit wieder erklingen.

Der kommende 17. Juni ist der 460. Jahrestag der Gründung der Mecklenburgischen Staatskapelle Schwerin. Herzog Johann Albrecht I. gründete das drittälteste Orchester Deutschlands und das Orchester lädt an diesem Tag zu zwei Geburtstags-Konzerten ein. Stefan Fischer ist mit der Vorbereitung befasst und es wird Musik der Staatskapelle des 16. bis 20. Jahrhundert zu hören sein. Der emsige Musiker möchte, auch wenn es kein richtiger Geburtstag ist, das Jubiläum angemessen würdigen und den Konzertbesuchern musikalische Perlen präsentieren. „Wir machen das jetzt, in diesem Jahr, bis zum 500. Geburtstag will ich nicht warten“, meint der 62-jährige Fischer augenzwinkernd. **Peter Scherrer** ■

www.musica-instrumentalis-schwerin.de

SHOWGENUSS BEI DER LANDPUTE

Ronny Siewert und Bauer Korl stehen am Herd

Sternkoch Ronny Siewert und Bauer Korl – jeder ist ein Meister auf seinem Gebiet und ein gemeinsamer Auftritt verspricht auf jeden Fall eine unterhaltsame Koch-Show. Dafür steht das Duo nun erstmals zusammen im Landputen-



Kochshow mit Spaßfaktor - Ronny Siewert (li.) und Bauer Korl gemeinsam in der Küche des Landputenspeichers
Foto: Mecklenburger Landpute

speicher in Severin in der Küche – mit dem Ziel, zu Ostern etwas Besonderes auf den Tisch zu bringen. Landputen-Geschäftsführer Armin Kremer, der Koch und Künstler seit langem kennt, freut sich darauf: „Beide sind spitze auf ihrem Gebiet und zusammen sicher ein Hochgenuss“, sagt er und macht allen schon mal Appetit: „Der Bio-Rollbraten, unser Osterbraten, ist ein Spitzenprodukt der Mecklenburger Landpute. Einfach und schnell zubereitet mit raffinierten Beilagen, die man ganz einfach und mit Spaß nachkochen kann. Für fröhliche Ostern optimal!“

Den Bio-Puten-Osterbraten gibt es in allen Filialen der Mecklenburger Landpute, auf den Wochenmärkten und im Onlineshop. Das Rezept und das Kochvideo sind auf der Homepage landpute.de zu finden. Ostern kann also kommen. ■
www.landpute.de



SPEICHER JETZT BESSER ZU ERREICHEN

Soziokulturelles Zentrum bekommt Treppenlift

Das soziokulturelle Zentrum Speicher hat jetzt einen eigenen Treppenlift. Das macht es auch Menschen mit Handicap möglich, das beliebte Veranstaltungszentrum selbstständig erreichen zu können. Künftig können Menschen mit Behinderung mit Hilfe von Fahrstühlen direkt bis in den Veranstaltungssaal gelangen.

„Nachdem im vergangenen Jahr bereits das barrierefreie WC im Speicher installiert wurde, ist dies ein weiteres Puzzlestück, den Veranstaltungsort insgesamt barriereärmer zu gestalten“, sagt die Leiterin der Kultureinrichtung Ginett Wiese. Gemeinsam mit der Vorsitzenden des Behindertenbeirates Angelika Stoof probierte sie das Liftsystem bei der Übergabe aus – war doch der Behindertenbeirat während des Prozesses ein wichtiger Partner gewesen. Im Vorfeld hatte es detaillierte Abstimmungen mit dem Gremium gegeben. „Das

ist ein kleines technisches Bauwerk, aber ein großer Schritt zur Teilhabe behinderten Menschen“, erklärte eine mit dem Ergebnis

sichtlich zufriedene Angelika Stoof. Das Veranstaltungszentrum Speicher in der Röntgenstraße 22 war 1996 in dem Gebäude des einstigen



Die Vorsitzende des Behindertenbeirates Angelika Stoof probierte den neuen Treppenlift gleich aus.
Foto: Landeshauptstadt Schwerin/Ulrike Auge

städtischen Brauhauses errichtet worden. Das Haus war im Laufe der Jahre mehrfach umgebaut worden. Heute dreht sich hier alles um Kunst und Kultur. Auf einer Veranstaltungsfläche von insgesamt 400 Quadratmetern, zu der eine Galerie sowie ein Gasträum mit origineller Einrichtung gehören, bietet der Speicher als Einrichtung der Landeshauptstadt Schwerin ein vielfältiges Veranstaltungsangebot. Seit 2005 gehört der Speicher im Verbund mit den weiteren kommunalen Kultureinrichtungen zum Kulturbüro der Landeshauptstadt und ist seither enger mit einrichtungsübergreifenden Aufgaben, Projekten und Veranstaltungsangeboten verbunden. In den 27 Jahren seines Bestehens hat sich das soziokulturelle Zentrum zu einer festen Größe in der Kulturszene Schwerins entwickelt und ist hier nicht wegzudenken. ■

www.schwerin.de

BANKGESCHICHTE UND JUGENDSTIL

Hinter die markante Sandsteinfassade in der Friedrichstraße zieht jetzt ein Hotel

Wer kennt das nicht: Da steht ein schönes Haus in der Straße, hundertmal und öfter ist man schon vorbeigegangen. Aber was verbirgt sich hinter der Fassade? Welche Geschichten stecken hinter den Mauern, wer geht hier ein und aus? Denn schließlich sind Geschichten von Häusern immer auch Geschichten von Menschen. In dieser Serie wollen wir gemeinsam mit Ihnen hinter Fassaden blicken. Diesmal in der Friedrichstraße 5/7, wo sich ein altes Bankgebäude gerade wandelt.

Hermes über der Tür einer Bank? Das wirkt seltsam, ist doch der Olympier mit den Flügelsandalen unter anderem Gott der Diebe. Aber eben auch Gott der Kaufleute – da passt er wieder. Und er ist Schutzgott der Reisenden – das passt bald, denn aus dem Gebäude der einstigen mecklenburgischen Hypotheken- und Wechselbank in der Friedrichstraße wird ein Hotel entstehen. Für das mehr als 100 Jahre alte Gebäude in der Innenstadt verspricht das endlich wieder eine Nutzung – und die Chance, den in Schwerin seltenen Jugendstil herauszustreichen.

Der findet sich in dem Gebäude schon beim Blick auf die Fassade und deren Stuck- und Figureschmuck. Weiter geht es im Innern mit Ornamenten im Bereich der Türen und im repräsentativen Treppenhaus, das von einem bleiverglasten Fenster mit umlaufendem floralen Band geprägt wird. Florierende Geschäfte hatten auch zur Entstehung des Gebäudes in seiner heutigen Form geführt. 1871 war in Schwerin die mecklenburgische Hypotheken- und Wechselbank mit einem Gründungskapital von drei Millionen Talern eröffnet worden. In Paragraph 2 des Statuts wird die „Vermittlung und Erleichterung des Capital- und Creditverkehrs“ als Zweck der Gesellschaft genannt. Die Entwicklung, besonders im Hypotheken- und Pfandbriefgeschäft, verlief rasant, so dass die Geschäftsräume in der heutigen August-Bebel-Straße schnell zu klein wurden. 1878 zog die Bank deshalb an einen neuen Standort in der Friedrichstraße um. Im gleichen Jahr hatte das Unternehmen außer-



Das ehemalige Bankhaus in der Friedrichstraße entstand am Beginn des 20. Jahrhunderts.

Foto: Laura Piontek



Das Fenster ist ein Werk des Kunstglasers Rudolf Koenigsberg.



Kamin und gediegenes Ambiente im Direktorenzimmer



Die Schließfächer befanden sich im Keller.

Fotos: büro v.i.p.

dem die Bodenkredit-AG übernommen, die in den Strudel der Gründerkrise geraten war. Die Hypothekenbank hingegen konnte sich weiter festigen.

Das zeigte sich bald auch nach außen. In den Jahren zwischen 1904 und 1906 entwarf der Berliner Architekt Wilhelm Martens für die Friedrichstraße ein repräsentatives Gebäude mit einer in Schwerin seltenen Sandsteinfassade. Nur wenige Jahre später, zwischen 1912 und 1914, musste dieses bereits erweitert werden. Das übernahm jetzt Hans Jessen, ein Schüler Martens'. Er baute in Richtung Osten, also zum Markt hin, an das Bankhaus an. Andere Möglichkeiten gab es in dieser absoluten Innenstadtlage nicht, da das Gebäude nach hinten an den Kreuzgang des Doms grenzte und dort nicht weiter wachsen konnte.

Bankkunden gelangten über den westlichen Eingang in eine repräsentative Kassenhalle. Der 21 mal 26 Meter große Raum wurde durch Stützen und Pfeiler gegliedert, eine repräsentative Holzbalkendecke verlieh dem Ganzen eine seriöse Gediegenheit. Kleine Holzgetäfelte Kabinette gab es auch im Keller, hier hatten Kunden die Gelegenheit, den Inhalt ihrer Schließfächer diskret einzusehen. Hölzern auch das Direktorenzimmer in der ersten Etage mit Wand- und Deckenverkleidung, die allerdings erst in den frühen 1920er Jahren entstand und vermutlich auf den Schweriner Architekten Hans Stoffers zurückgeht. Ein einheimischer Künstler war es auch, der das große Fenster im Treppenhaus entwarf. Rudolf Koenigsberg, 1867 in Crivitz geboren und Sohn eines Schornsteinfegermeisters,

hatte seine Fähigkeiten als Kunstglaser in Amerika vervollkommen und um die Wende zum 20. Jahrhundert eine Werkstatt in Schwerin eröffnet. Die Glasfenster in der Kirche in Kladow bei Crivitz und in der Schweriner Handwerkskammer sind Beispiele seines Könnens, das ihm 1904 bei der Weltausstellung in St. Louis eine Silbermedaille einbrachte – verliehen für ein Fenster mit einem mecklenburgischen Dorfmotiv.

Später beherbergte das Gebäude die Landeskreditbank und die Staatsbank der DDR, dann die Deutsche Bank. Nach deren Auszug spielte das Bankhaus sogar in einem Theaterstück mit, „Lob des Kapitalismus“ wurde hier gegeben. Nun wird das Gebäude Hotel, in dem 100 Doppelzimmer in schönster Innenstadtlage entstehen werden.

Katja Haescher ■

IN GUTER NACHBARSCHAFT

Wohnen bei der SWG bietet viele Vorteile – von Mitsprache bis Kultur



Mit der Straßenbahn im Design der SWG ist das Motto der Genossenschaft „Mehr als Wohnen“ in der ganzen Stadt zu sehen.

Foto: Martina Kaune

Was einer nicht allein schafft, schaffen viele zusammen. Diese Idee steckt hinter den Wohnungsgenossenschaften, deren Geschichte in Deutschland bis ins 19. Jahrhundert zurückgeht. Schon mehr als 60 Jahre in ihrer Stadt verwurzelt ist die Schweriner Wohnungsbaugenossenschaft – und das Ziel, gute und bezahlbare Wohnungen zu schaffen und Mitbestimmung zu garantieren, ist hier wie am ersten Tag aktuell. Deshalb nennt Vorstandsmitglied Manuela Friedrich die SWG ein „modernes Unternehmen mit Tradition“. Das wissen Schweriner

zu schätzen: Rund jeder achte Einwohner der Stadt ist in einer SWG-Wohnung zu Hause.

Es lohnt sich, Mitglied zu werden, denn das Wohl der Gemeinschaft steht bei der SWG im Vordergrund. So investiert zum Beispiel die Genossenschaft ihre Überschüsse sofort wieder in den Bestand. 17 Millionen Euro waren das im vergangenen Jahr, die sowohl in Werterhaltungs-, Modernisierungs- und Neubauprojekte flossen. In diesem Jahr soll die Summe ähnlich hoch sein.

Das Motto „Mehr als Wohnen“ spiegelt sich aber nicht nur in den gut ausgestatteten vier Wänden. Genossenschaftsmitglieder genießen viele weitere Vorteile. Ein Dauernutzungsvertrag für die Wohnung – in der Genossenschaft spricht man nicht vom Mietvertrag – ist einer davon. „So ist es zum Beispiel nicht möglich, wegen Eigenbedarfs gekündigt zu werden“, erklärt Manuela Friedrich. Darüber hinaus haben Mitglieder ein Mitspracherecht – sie können Mitglieder aus der Nachbarschaft in die Vertreterversammlung wählen oder sich selbst wählen lassen. Die Vermittlung von Hilfsdiensten, fleißige Hausmeister und ein kulturelles Angebot in den Nachbarschaftstreffs kommen dazu. Und so geht's: Wer in eine SWG-Wohnung zieht, wird Mitglied und

erwirbt Genossenschaftsanteile. Deren Höhe richtet sich nach Wohnungsgröße, Baujahr und Stadtteil. Wer wieder auszieht, bekommt seine Anteile zurück.

„Das Modell der Genossenschaften ist zeitgemäßer denn je, weil es in Krisenzeiten Sicherheit und Halt gibt“, sagt Manuela Friedrich. Intakte Nachbarschaft, soziale Gemeinschaft und nachhaltiges Wohnen kommen so zusammen. ■

WIR SIND DABEI!



Auf dem Spielbrett

Jetzt dauert es nicht mehr lange bis zum Erscheinen des neuen Schwerin-Monopolys. Unter den dafür ausgewählten Straßen ist auch die Arsenalstraße, in der sich der Sitz der SWG befindet. Und weil die Genossenschaft Partner der besonderen Monopoly-Ausgabe ist, gibt es auch einen entsprechenden Hinweis.

schwerin-spiel.de

++ Mietangebote ++



Blick auf den Blattgarten

Diese freie Wohnung liegt im Stadtteil Mueßer Holz und grenzt an ein kleines Waldgebiet. Sie befindet sich in der **Ziolkowskistraße 18** und bietet eine schöne Aussicht ins Grüne. In der Wohnung erfolgt eine umfangreiche Revision. Vor dem Einzug des neuen Mieters erhält die Wohnung einen frischen Farbanstrich. Sie kann kurzfristig bezogen werden.

2 1/2 Zimmer · 1. OG, ca. 65 m²
· Badewanne, Balkon, Kellerabteil, Aufzug, Treppenhauseinigung · Kaltmiete ca. 342 Euro, NK ca. 190 Euro · End-Energieverbrauch 75,7 kWh/(m²*a)



Wohnen im Backsteinhaus

Diese geräumige Wohnung befindet sich unweit der Weststadt an der Peripherie zum Stadtkern von Schwerin in einem historischen Backsteinhaus im **Obotritenring 215**. Sie bietet eine schöne Aussicht in den grünen autofreien Innenhof.

Die Wohnung wird für den neuen Mieter malermäßig aufgefrischt und kann kurzfristig bezogen werden.

2 1/2 Zimmer · 4. OG, ca. 60 m²
· Bad mit Fenster, Badewanne, Kellerabteil · Kaltmiete ca. 354 Euro, NK ca. 165 Euro · End-Energieverbrauch 132 kWh/(m²*a)

VERMIETUNG UNTER:

0385 - 7450-116

0385 - 7450-117

0385 - 7450-224



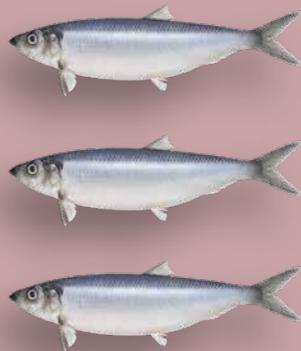
**SCHWERINER
WOHNUNGSBAU-
GENOSSENSCHAFT**

Arsenalstraße 12
19053 Schwerin
Telefon: (0385) 7450-0
direkt@swg-schwerin.de
www.swg-schwerin.de

IRLAND

Zwischen Fischbegräbnis und Tanzwettbewerb

In Irland geht es den Herings an den Kragen. Die kleinen Fische werden hier symbolisch zu Grabe getragen, um das Ende der Fastenzeit zu feiern und den Beginn der Osterzeit offiziell einzuläuten. Denn traditionell gab es in der Fastenzeit früher meistens nur Hering zu essen. Organisiert wird das Ereignis häufig durch den ortsansässigen Metzger, der glücklich ist, dass nun nach der Fastenzeit wieder mehr Fleisch und Wurst über seine Ladentheke gehen. Fröhlich geht es auch bei Tanzwettbewerben auf den Straßen Irlands zu, die ebenfalls als Feierlichkeiten zum Ende der Fastenzeit stattfinden. Besonders gerne lassen sich die Iren zu Ostern Lauchsuppe und Lammbraten schmecken. ■



BULGARIEN

Erst zur Messe, dann in den Eierkampf

Wie in Deutschland, ist das Eierfärben auch in Bulgarien ein beliebter Brauch. Doch statt die bunten Eier anschließend genüsslich zu verspeisen, werden sie zum Gegenstand eines spannenden Wettkampfes. Traditionell nimmt jeder ein Ei mit zur Messe in die Kirche. Im Anschluss daran beginnen dann die Eier-Duelle: Immer zwei Eier werden mit der Spitze gegeneinandergeschlagen. Wer alle Duelle überstanden und noch ein heiles Ei hat, geht als Sieger hervor. Dem Gewinner steht der Tradition nach ein besonders glückliches Jahr bevor. Als besondere Leckerei gibt es zu Ostern den Kosunak, einen süßen Kuchenopf mit Hefe und Rosinen. ■



OSTERN

International: Bräuche und Traditionen aus aller Welt

BASTELTIPP

Süße Eierbecher selbst gestalten

Osterzeit ist Bastelzeit. Besonders Kinder greifen an den Feiertagen gerne zu Schere und Kleber und lassen ihrer Kreativität freien Lauf. Nicht nur hübsch anzusehen, sondern auch praktisch sind selbst gebastelte Eierbecher. Mit bunten Hasenohren gestaltet sind sie auf jedem Tisch ein Hingucker.

Material:

- buntes Tonpapier
- Schere
- Kleber
- bunte Stifte
- kleine Wattekugeln

Und so geht's:

Zu Beginn wird ein Streifen von ca. 14 cm Länge und 3,5 cm Höhe auf ein farbiges Papier aufgezeichnet. Dazu kommt ein passendes Paar Hasenohren.

Auf der Mitte des Streifens darf nun ein süßes Hasengesicht entstehen. Eine kleine Wattekugel kann als flauschige Nase dienen.

Die Ohren können ganz natürlich oder auch kreativ mit bun-

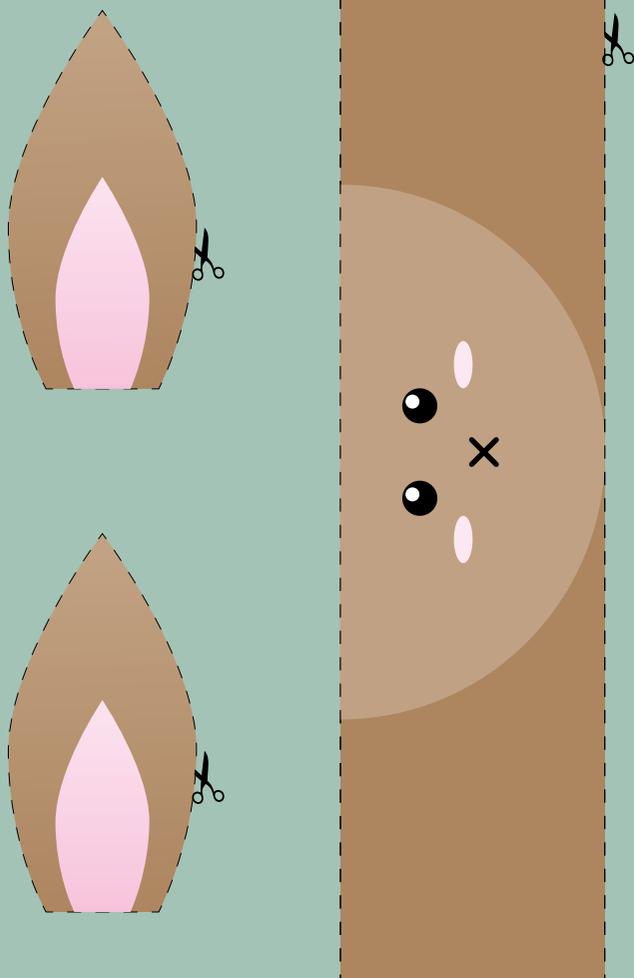
ten Farben und Mustern gestaltet werden. Wenn die farbliche Gestaltung abgeschlossen ist, werden alle Teile ausgeschnitten.

Zum Schluss werden die Enden des Papierstreifens zusammengeklebt, sodass ein Ei in die runde Öffnung passt. Die Ohren werden auf der Innenseite des Eierbeckers befestigt.

Und schon sind die selbstgemachten Eierbecher für den Frühstückstisch zu Ostern fertig. ■

Bald ist es wieder soweit: Der Osterhase hoppelt los und versteckt fleißig bunte Leckereien, die von den Kleinsten dann am Ostersonntag hinter Büschen, Büchern und Bratpfannen wieder hervorgeholt werden. Alle schauen dabei zu, wie sich die Körbchen der Kinder immer weiter füllen. Anschließend heißt es: zu Tisch! Und das große

Schlemmen kann beginnen. Zeit mit der Familie und allerlei Leckereien, die nach der Fastenzeit noch besser schmecken, gehören für die meisten Menschen in Deutschland zum Osterfest wie der Tannenbaum zu Weihnachten. Doch wie wird das Osterfest eigentlich in anderen Kulturen gefeiert und welche Bräuche gelten dort als unverzichtbar? ■



SPANIEN

Prozessionen mit eindrucksvollen Kostümen

Die Karwoche, hier Semana Santa (die „heilige Woche“) genannt, wird in Spanien mit zahlreichen Prozessionen gefeiert. Bei den Umzügen, welche in der Zeit zwischen Palmsonntag und Ostersonntag stattfinden, ziehen die Menschen zu Hunderten in Kostüme gehüllt durch die Straßen. Am Ostersonntag selbst werden dann geschmückte und meist von Kindern gebastelte Palmwedel zum Gottesdienst mitgebracht und dort gesegnet. Die bekannteste Prozession gibt es in Sevilla zu erleben. Da der Ostersonntag durch die Auferstehung Christi eine besondere Bedeutung in Spanien hat, wird hier ein ausgiebiges Festmahl veranstaltet. Traditionell wird Lamm oder Stockfisch gereicht, doch auch allerlei Süßes kommt auf den Tisch. ■



GROSS-BRITANNIEN

Glück verteilen mit dem Weidenkätzchenzweig

In England wird zu Ostern großzügig Glück verteilt: Hier ist es ein beliebter Brauch, rund um die Ostertage einen Weidenkätzchenzweig bei sich zu haben und andere Menschen damit zu tätscheln, wodurch ihnen ein glückliches neues Jahr bevorstehen soll. In Schottland sind die Osterfeiertage durch keltische Traditionen und Bräuche geprägt. Daher finden dort, wie auch in Deutschland, zahlreiche Osterfeuer statt. Die Feuer auf den Hügeln der Highlands stehen für das Ende des kalten Winters und läuten die Frühlingszeit ein. Als Osteressen gibt es in Großbritannien traditionell den „baked ham“, ein Backofenschinken mit einer Füllung aus Früchten. ■



UNSER NEUER IST DA!

Willkommen im
**WERBEMITTEL
UNIVERSUM**

**Jetzt
bei uns
bestellen!**

Alles ist möglich ...

büro v.i.p.
veranstaltungen · internet · projekte

Galaktisch schöne **Werbemittel**
für **jeden Anlass** entdecken.

WAS BEDEUTET EIGENTLICH M/W/D?

Kostenfreier Online-Workshop lädt zum Austausch über Gleichstellung ein

Gleichstellung für alle – unter diesem Titel findet am 28. März ein Online-Workshop des Projektes G3 gender gestaltet gesellschaft statt. In Zusammenarbeit mit Paul Langner vom Projekt Queerfeldein sollen grundlegende Fragen in Bezug auf Sexualität und Geschlecht unter die Lupe genommen werden.

Das Wissen um geschlechtliche Identitäten und Sexualität ist grundlegend, um in der Gesellschaft eine Gleichstellung für alle Menschen erreichen zu können. Im Workshop können Fragen gestellt werden, für die in anderen Situationen vielleicht der Mut fehlt. Konkret soll es zum Beispiel darum gehen, was überhaupt der Unterschied zwischen Geschlecht und Sexualität ist und was es mit dem dritten Geschlecht auf sich hat. Auch die Frage nach der richtigen Ansprache für verschiedene Personen wird im Workshop bear-



Das Projekt G3 bietet regelmäßig Workshops an, um für eine diverse Gesellschaft zu sensibilisieren.

Foto: G3 - gender gestaltet gesellschaft

beitet. Ziel ist es, alle Interessierten zu ermutigen, ihre Fragen zu stellen. Dabei ist es nicht wichtig, ob bereits Kontakt zu diesen Themen besteht oder ob es sich dabei noch um Neuland handelt. Für

eine interaktive Lernatmosphäre wird es neben einem theoretischen Teil auch praktische Beispiele und Möglichkeiten zum Üben geben. Auch der individuelle Austausch zu persönlichen Fragen soll in dem

Online-Workshop seinen Platz finden.

Das Frauenbildungsnetz MV, welches als Träger des Projektes G3 fungiert, arbeitet durch seine Angebote in der Bildungsarbeit an der Gleichstellung von Frau und Mann und möchte diese in der Gesellschaft verankern. Dabei steht die Ausrichtung geschlechtersensibler Erwachsenenbildung anhand von Aspekten der Geschlechtergerechtigkeit im Fokus der angebotenen Workshops, ebenso wie das Erarbeiten geschlechtsspezifischer Ressourcen. Die Anmeldung für den kostenfreien Online-Workshop ist bis zum 24. März möglich und kann unter www.g3-mv.de oder per Mail an anmeldung@frauenbildungsnetz.de vorgenommen werden. Nach der Anmeldung erfolgt die Übermittlung der Zugangsdaten.

www.frauenbildungsnetz.de



Frühlingszauber

Schloss Ludwigslust

Schlossfreiheit 1 • 19288 Ludwigslust



14.-16. April 2023

Öffnungszeiten Fr: 12.00 - 18.00 Uhr
Sa - So: 10.00 - 18.00 Uhr

Das Gartenfest für Pflanzen, Erlesenes und Schönes

Eintritt 9,- € • Kinder bis 16 Jahre frei.
Preis INKLUSIVE Eintritt ins Schlossmuseum - täglich bis 17:00 Uhr.

www.beekenhof-veranstaltungen.de

04.04. - 12.04.2023

OSTERFERIENPROGRAMM

TÄGLICH GEÖFFNET | 10 - 17 Uhr



- Überblicksführungen
- Laborvorführungen
- Sonderführungen
- Workshop upCYCLING

Details zum Programm unter www.tlm-mv.de/programm



phan  **TECHNIKUM**

Zum Festplatz 3
23966 Wismar
03841-304570
info@phantechnikum.de

TECHNISCHES LANDESMUSEUM
MECKLENBURG-VORPOMMERN

FÜR FRISCHE IM FRÜHLING

Ob Glasreinigung oder professionelle Bodenpflege: HDS ist beim Frühjahrsputz eine gute Adresse

Frühling! Dieses Wort ist ein Weckruf für die Natur. Blumen sprießen, Knospen platzen und auch im Haus ist es vorbei mit der Winterruhe: Der Frühjahrsputz ruft. Schließlich sollen die ersten Sonnenstrahlen

auch in die Wohnung fallen und nicht an schmutzigen Fensterscheiben „hängenbleiben“. Sind sie erstmal drin, machen sie oft gleich noch andere Dinge sichtbar: Flecken auf den Teppichen, Streifen auf Lami-

nat und Parkett, beschmutzte Treppentufen. Vielen Menschen fehlt jedoch die Zeit für den ganz großen Rundumschlag mit Eimer, Sauger und Putztuch. Und ist es nicht auch schöner, die ersten sonnigen Frühlingstage draußen zu verbringen anstatt Böden zu schrubben und Scheiben zu wienern?

Zum Glück gibt es die Profis vom HDS Haus- und Dienstleistungsservice in Schwerin. Die reinigen Fensterscheiben und Glasflächen, Böden, Teppiche und Polster, Fliesen und Sanitäranlagen schnell und gründlich. Das gilt für private Haushalte genauso wie für Gewerberäume. Was alles geputzt werden soll, wird individuell abgestimmt – egal, ob es um die ein- oder zweiseitige Glasreinigung, die Pflege von Rahmen und Einfassungen und die richtige Auffrischung für den Bodenbelag geht. Generell gilt: Es kommen moderne und umweltfreundliche Methoden zum Einsatz.

Das gilt auch außerhalb des Hauses, wo es im Frühling ebenfalls eine Menge zu tun gibt. Möglicherweise brauchen ja die Bodenfliesen der Terrasse oder die Haustüren eine Frischekur – und auch hier ist das Schweriner HDS-Team auf Wunsch zur Stelle. ■



Einfach mal die Handschuhe an den Haken hängen und den Frühjahrsputz den Profis überlassen – das geht!

Foto: AdobeStock, ricka_kinamoto



KURZINFOS

HDS HAUS- UND DIENSTLEISTUNGSSERVICE

Werkstraße 4, Haus 2
19061 Schwerin
Telefon: 0 38 65 / 40 10
Mail: info@mopgirl.de
www.mopgirl.de

de klockenschauster

IHR UHRMACHER

Sie waren Kunde vom Klockenschauster?

Kundinnen und Kunden, die noch eine Uhr zur Reparatur in der Uhrenwerkstatt in der Schweriner Münzstrasse 21 hatten, können sich melden unter

0174 - 9091284.

Hier erhalten Sie von Herrn Henry Olejko Informationen zum Status Ihres Auftrages.



1. Mecklenburger
Uhrenclub e. V.

ZUM ARBEITEN HOCH HINAUS

ABS verleiht moderne Arbeitsbühne

Der Frühjahrsputz im Haus hat bei vielen schon begonnen. Aber was ist mit dem Frühjahrsputz ums Haus? Der beinhaltet Arbeiten, für die es auch mal hoch hinaus geht – ob beim Saubermachen der Dachrinnen oder Reinigen von Balkonbrüstungen und Fassaden. Mit dem „Dino 160“ gibt es einen Helfer, der einen sicheren Halt beim Arbeiten in der Höhe und damit größtmögliche Sicherheit gewährleistet. Für Reinigungsarbeiten kann die Arbeitsbühne genauso eingesetzt werden wie beim Sanieren, Dekorieren und in der Baumpflege. Nicht vermietet wird sie für Malerarbeiten.

Der „Dino“ verfügt über einen Selbstfahrmotor, so dass er genau platziert werden kann. Bis zu 14 Meter kann die Plattform ausgefahren werden, bis zu 16 Meter Arbeitshöhe sind möglich. Wichtig

ist eine ausreichende Standfläche: 3,80 Meter Abstützfläche werden für die Arbeitsbühne benötigt. ■

Das ABS-Angebot für den Frühling: „Dino 160“ schon für 179 Euro (brutto) mieten!

ABS

Arbeitsgeräte- und Bühnenverleih,
Servicedienstleistungen

KURZINFOS

ABS ARBEITSGERÄTE- UND BÜHNENVERLEIH, SERVICE-DIENSTLEISTUNGEN

Graf-Schack-Allee 8
19053 Schwerin
Telefon: 03 85 / 63 83-280
Mobil: 01 62 / 460 1277
info@buehnenverleih.de



ARBEIT UND GESUNDHEIT

Metropolregion Hamburg unterstützt Anlaufstelle für Arbeitsgesundheit in Schwerin

Die Metropolregion Hamburg baut ihr Beratungsangebot für die Themen „Arbeit und Gesundheit“ aus. Neben Lübeck eröffnet jetzt ein weiterer Standort in Schwerin. Ein wichtiges Ziel ist es, Arbeitnehmer gesund und arbeitsfähig zu erhalten, um so einen aktiven Beitrag zur Fachkräftesicherung in der Region zu leisten.

Ein fünfköpfiges Team bietet montags bis donnerstags von 9 bis 14 Uhr telefonische Sprechzeiten an, darüber hinaus können Termine vor Ort vereinbart werden. Die Metropolregion Hamburg finanziert das Angebot mit rund 630.000 Euro für eine Laufzeit von drei Jahren. Die IKK Nord und die Deutsche Rentenversicherung Nord beteiligen sich mit knapp 190.000 Euro.

Bei der Eröffnung in der IHK Schwerin sagte Sylvia Grimm, Staatssekretärin im Gesundheitsministerium: „Psychische Erkran-



Ein neues Beratungsangebot soll dazu beitragen, dass Arbeitnehmer gesund bleiben.

Foto: contrastwerkstatt · Adobe Stock

kungen als Ursache für Fehltagen in allen Altersgruppen dramatisch zu, das zeigen Erhebungen der Krankenkassen. Mit der Eröffnung des Standortes in Schwerin werden künftig sowohl

die Beschäftigten als auch die betrieblichen Akteurinnen und Akteure im Land ein wichtiges Beratungsangebot hinzugewinnen. Diese Sensibilität für psychische Belastungen in der Arbeitswelt und

darüber hinaus ist sehr wichtig und im Sinne von Arbeitnehmern und Arbeitgebern.“

In Norddeutschland hat sich die Zahl der Krankheitstage aufgrund psychischer Erkrankungen in den letzten zehn Jahren mehr als verdoppelt. Psychische Erkrankungen gehören zu den häufigsten Erkrankungen von Beschäftigten und sind oft Grund für eine Erwerbsminderungsrente. Neben den Belastungen für die Betroffenen werden dadurch hohe betriebs- und volkswirtschaftliche Kosten verursacht.

Zusätzlich verringert sich das Potenzial an Fachkräften, dessen Sicherung ein zentraler Bestandteil der wirtschaftlichen Entwicklung in der Metropolregion Hamburg ist. Eine wichtige Aufgabe bei der Fachkräftesicherung ist somit, langwierige Erkrankungen und frühzeitige Verrentungen zu verhindern.

www.sozial-mv.de

Schwerin - Seepromenade

Ein Zuhause für die ganze Familie, moderner Alterswohnsitz oder ideale Kapitalanlage



Wir bauen für Sie 102 Eigentumswohnungen!

- ca. 44 m² - 146 m² Wohnfläche
- 2 - 5 Zimmer
- schlüsselfertig und provisionsfrei
- teilweise barrierefrei
- BJ 2023
- EEK: B, 57 kWh/(m²a)
- 1 TG-Stellplätze inkl.
- **Kaufpreis ab 261.800,- €**

Ansprechpartner: ImmoFair - Gesellschaft mbH

Stefan Sperlich • 0152 08801469 • info@hit-immofair.de • hit-immobilien.de

hit.





Fotos: Pressestelle Stadt Schwerin

EMPFANG IM RATHAUS

Anlässlich des Gewinns des DVV-Pokals sind die Volleyballerinnen des SSC von Oberbürgermeister Rico Badenschier im Rathaus empfangen worden – nachdem er sie beim 3:1-Sieg gegen den SC Potsdam persönlich angefeuert hatte. „Ich bin sehr stolz auf das Team und bin mir sicher, die ganze Stadt ist es mit mir“, sagte Badenschier. Die SSC-Frauen konnten in der Vergangenheit bereits zwölf Deutsche Meistertitel und achtmal den DVV-Pokal gewinnen.



DEMOKRATIE IST BUNT

Integration, Vielfalt, Toleranz: Mehr als 40 Vereine und Organisationen gestalteten im Schlosspark-Center den Aktionstag der Initiative „WIR. Erfolg braucht Vielfalt“. Mit dabei waren unter anderem die UNICEF-Gruppe und die queere Community, Sportvereine, Leselernhelfer und der Jugendring.



Foto: Rainer Cordes

6500 FANS BEI KAISER

Wenn Roland Kaiser in Schwerin ein Konzert gibt, dann stehen die Fans Schlange. So war es auch dieses Mal in der ausverkauften Sport- und Kongresshalle: 6500 Gäste wollten bei der großen Geburtstagstournee dabei sein. Freuen durften sie sich auf eine musikalische Reise durch die bekanntesten Titel des Schlagersängers, der in Deutschland zu den ganz Großen dieses Genres gehört.

FREIER EINTRITT AM FRAUE

Blumen und freier Eintritt: Der 8. März war eine gute Gelegenheit für eine Stippvisite im Schlossmuseum. Dort gab es an diesem Tag freien Eintritt für alle Frauen – und dazu für die ersten Besucherinnen des Tages Rosen. Die Direktorin der Staatlichen Schlösser, Gärten und Kunstsammlungen MV, Dr. Pirko Kristin Zinnow, überreichte die Blümchen und wünschte viel Spaß in der Ausstellung. Freien Eintritt gab es auch im Schloss Ludwigslust und im Jagdschloss Granitz. Im Schweriner Schlossmuseum erhalten Gäste einen Eindruck davon, wie es bei Großherzogs zu Hause war. Neben Thronsaal, Turmzimmern und Ahnengalerie lohnt sich aktuell auch der Blick in die einstigen Kinderzimmer. Dort ist noch das ganze Jahr die Ausstellung „Glanzstücke im Dialog“ zu sehen. Da das Galeriegebäude am Alten Garten wegen laufender Sanierungsarbeiten geschlossen ist, können einige der schönsten Kunstwerke während dieser Zeit im Schloss bewundert werden. Dazu gehören Carel Fabritius' Gemälde „Die Torwache“ und der prächtige Nautilus-Pokal.



KÖPFE AUS SCHWERIN

FÜRS THEATER
IST NIEMAND ZU KLEIN**Wann ist ein Kind groß genug fürs Theater?**

In dem Moment, in dem es zuschauen kann. Die Angebote unserer „Krümelbühne“ richten sich schon an Kinder im Alter von eineinhalb, zwei Jahren. Konzept ist dabei, dass „die Krümel“ zuerst zusehen und sich danach selbst ausprobieren können. Dies gewährleistet eine Interaktion, die kein Video bieten kann. Außerdem ist es auch ein Angebot für Eltern: Wer ein kleines Kind hat, hat oft wenig Gelegenheit, kulturelle Veranstaltungen zu nutzen.

Welche Themen interessieren Kinder besonders?

Je jünger ein Kind ist, umso mehr muss ein Thema natürlich der eigenen Lebenswirklichkeit entsprechen. Nachher wird das Spektrum größer: Die Älteren interessieren sich für Umweltfragen, die erste Liebe, aber auch die virtuelle Realität. Wir leben in einer Zeit, in der Jugendliche mit zwei Ichs aufwachsen. Das eine ist das aus der realen Welt, das andere das, was in den sozialen Medien dargestellt wird – und das spiegelt oft nur Perfektion. Das Junge Staatstheater Parchim hatte das in dem Stück „Zwischen Gretchen und Corona“ thematisiert: Was tue ich, wenn jemand an mir meine Sommersprossen mag – und die gar nicht echt sind? Ich will die neuen Möglichkeiten der Kommunikation nicht verteufeln, sie sind für vieles ganz wichtig. Aber es ist bestimmt auch nicht einfach, so aufzuwachsen.

Welche Angebote hat die Theaterpädagogik für Kitas und Schulen – und welche kommen am besten an?

Ganz beliebt ist der Blick hinter die Kulissen – verbunden mit der Erkenntnis, dass ja nicht nur die Leute auf der Bühne für das Theatererlebnis sorgen. Hier ist zu sehen, dass Theater wirklich ein Manufakturbetrieb ist. Andere Angebote sind Workshops, bei denen es zum Beispiel darum geht, ein Gefühl für Sprache zu bekommen, aber auch Nachgespräche, in denen Beteiligte an einer Vorstellung aus dem Nähkästchen plaudern. Auch hier erleben Kinder und Jugendliche Theater dann nicht nur als Endprodukt, sondern als kreativen Prozess. Und das sind nur einige Beispiele.

Wie nachhaltig kann Theaterpädagogik wirken? Wie wichtig sind engagierte Lehrer und Erzieher?

Ohne sie würden einige Kinder groß werden, ohne je im Theater gewesen zu sein. Das sind natürlich Angebote wie das Weihnachtsmärchen ganz wichtig. Wenn ich da vor der Vorstellung durchs Foyer gehe, ist das fast eine Festivalatmosphäre. Welchen Einfluss das Theater inhaltlich hat, kann man zwar nicht messen, aber ich höre immer wieder, dass Theatererlebnisse noch lange im Gedächtnis bleiben. Zum Beispiel, wenn sie direkt im Klassenzimmer stattgefunden haben. Fest steht aber, dass Theaterspielen ganz viele wertvolle Kompetenzen vermittelt – vom Arbeiten in der Gruppe bis hin zum Selbstbewusstsein und der Fähigkeit, mit anderen von Angesicht zu Angesicht zu kommunizieren. Deshalb sollte Theater, wie Sport oder Musik, ein Schulfach für alle sein. An unserem Haus gibt es mehrere Theatergruppen, von denen ich drei leite. Das ist für mich das Schönste dabei: Menschen Räume zu geben und zu sehen, wie sie über sich hinauswachsen.

Können Sie sich noch an Ihr erstes Theatererlebnis erinnern?

Ich bin ein Hinter-den-Kulissen-Kind, mein Vater war Dirigent. In der Produktion „The Sound of Music“ in Greifswald habe ich damals sogar mitgespielt. Ich saß vor dem Orchester, die Beine baumelten im Orchestergraben, und habe gesungen. Das würde ich mir gar nicht mehr trauen, aber das Erlebnis prägt mich bis heute. *Interview: Katja Haescher* ■



Fotos: Rainer Cordes



NTAG



Foto: Rainer Cordes



Foto: Philipp Frowein

Tina Koball (37) leitet die Abteilung Theaterpädagogik und Partizipation am Mecklenburgischen Staatstheater.

Herausgeber
 Kreativlabor GmbH
 Geschäftsführung: André Harder (V.i.S.d.P.)
 Graf-Schack-Allee 8 · 19053 Schwerin

Redaktion
 Graf-Schack-Allee 8 · 19053 Schwerin
 Tel.: 03 85/63 83 281
 Fax: 03 85/63 83 289
 E-Mail: redaktion@schwerin.live

Mitarbeit an dieser Ausgabe:
 Rainer Cordes, Katja Haescher, Chris Loose,
 Olaf Penke, Anne Pfaff, Laura Piontek,

Anzeigen
 André Harder (Ltg.), Volkmar Eggert
 Tel.: 03 85/63 83 270
 Fax: 03 85/63 83 289
 Mobil: 01 70/33 59 500
 E-Mail: anzeigen@sn-live.de

Gesamtherstellung
 büro v.i.p.
 Graf-Schack-Allee 8 · 19053 Schwerin
 Tel.: 03 85/63 83 270
 E-Mail: gutentag@buero-vip.de

Erscheinungsweise
 monatlich

Auflage
 55.000 Exemplare

Verteilung
 Kostenlos in alle erreichbaren Haushalte in
 Schwerin – LSGMV

Nachdruck, auch nur auszugsweise, ist nur mit Genehmigung (schriftlich) des Verlages gestattet. Für unverlangt eingesandte Texte, Fotos, Bücher, Zeichnungen oder sonstige Unterlagen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Für die Inhalte der gekennzeichneten Unternehmensseiten sind die Unternehmen selbst verantwortlich, Kürzungen bleiben vorbehalten. Fotos, Anzeigen, Redaktion und PR, die der Verlag erstellt hat, dürfen nicht anderweitig genutzt werden.

FR Die nächste Ausgabe
SCHWERINlive
 14.04. erscheint am 14.04.2023

GEWINNSPIELAUFLÖSUNG

SCHWERIN live bedankt sich für die große Beteiligung. Der Lösungsbegriff der Februar-Ausgabe war:

WINTERLING
 Je einen 20-Euro-Gutschein für Thalia haben gewonnen:
Angelika Stamm, Schwerin
Diana Reinschmidt, Schwerin
Gabriele Starck, Schwerin

Herzlichen Glückwunsch!

(Wer am Kreuzworträtsel-Gewinnspiel teilnimmt, erklärt sich automatisch damit einverstanden, dass sein Name und sein Wohnort im Falle des Gewinns auf dieser Seite veröffentlicht werden.)

SCHWERINlive Werden Sie Fan!
 Erfahren Sie alle Neuigkeiten aus der Stadt,
 tolle Aktionen und Gewinnspiele als erstes!
 facebook.de/schwerinlive · instagram.com/schwerinlive



Kapsel	11	griech. Göttin des Herdes			ein Schnellzug (Abk.)	gedoppelte Filmszene	veraltet: Mädchen		schlimm	Autor von „Jim Knopf“ †		im Stil von (franz.)		
nachgemacht						verkleinerte Nachbildung		2						
				7	Abk.: Gesamthöhe	Vulkan auf Sizilien				14		Wasservogel		
Urlaubsfahrt		Einführung (franz.)			kristalliner Schiefer			4		Ergänzung		ein US-Geheimdienst		
von geringer Wassertiefe						unaufdringlich								
Abk. für: Alena				6	irischer Schauspieler (Liam)	<p>Zu gewinnen gibt es 3 x einen 20€-Gutschein von fischer's Lagerhaus in Schwerin</p>				Vorname Newtons		eine Zitatensammlung		
Fluss durch Berlin		Ermunterung (griech.)			Kfz-K. Ennepe-Ruhr-Kreis									
														genmanipulierte Wesen
													8	
Nord-europäer					Fremdwortteil: hab	zu diesem Ort				belgische Hafencstadt		englisch: oder	Popmusik aus Jamaika	
eine Kulturtechnik		ohnehin										Farbe beim Roulette		
						Name Attilas in der Edda							1	
													3	
mythischer Drache		deutsche Vorsilbe			Sologesangsstück in der Oper							englisch, französisch: Alter	ein Insektizid (Abk.)	
													9	
													5	
Bedeutungsmaßstab					Lehrer Samuels								10	
						Denkvermögen							12	

Eine E-Mail mit dem Lösungswort, Ihrem Namen und der Betreffzeile Rätsel SL 03-2023 bitte bis zum **04. April 2023** an: gewinnspiel@schwerin.live

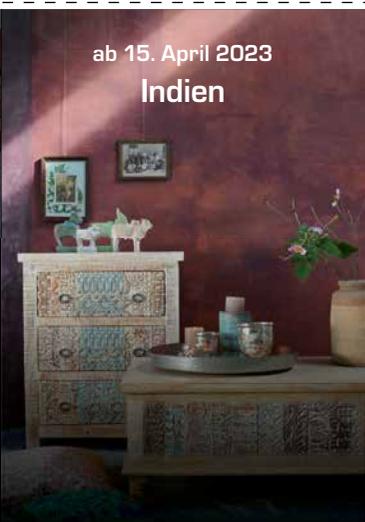
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----



ab 18. März 2023
Indonesien



ab 01. April 2023
Türkei



ab 15. April 2023
Indien

fischer's LAGERHAUS schenkt euch einen **10€-Gutschein*** für euren Einkauf!

*Gültig bis einschließlich 08. April 2022 ab einem Einkaufswert von 30 Euro. Im Geschäft abgeben. Pro Person nur ein Gutschein einlösbar. Nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen. Nicht gültig im Onlineshop und auf Bücher.

fischer's LAGERHAUS
 HANDGEFERTIGTE WAREN & AUSGEFALLENE WOHNKULTUR

Schnitterwiese 3
 19055 Schwerin

Mo – Fr: 10.00 – 19.00 Uhr
 Sa: 10.00 – 18.00 Uhr

**Ausstellung der Stiftung Mecklenburg
im Schleswig-Holstein-Haus**

Puschkinstraße 12, 19055 Schwerin
www.stiftung-mecklenburg.de

Di-So 11-18 Uhr



**In 1 Stunde
durch 300 Jahre
mecklenburgische
Geschichte**



STIFTUNG MECKLENBURG

Bereit für das nächste Kapitel.



Audi Gebrauchtwagen *:plus* Wochen

Gebrauchtwagenwochen bei Audi in Schwerin - jetzt attraktive Leasingraten sichern.

Ein attraktives Leasingangebot:

z. B. Audi A4 Avant 2.0 TFSI, S tronic

EZ 07/21, 19.000 km, 110 kW (150 PS)

Audi MMI Navigation, Einparkhilfe hinten, Sitzheizung vorn, LED Scheinwerfer u.v.m.

Leasing-Sonderzahlung:

Laufzeit:

Jährliche Fahrleistung:

€ 0,-

48 Monate

10.000 km

48 monatliche Leasingraten à

€ 399,-

Etwaige Rabatte bzw. Prämien sind im Angebot bereits berücksichtigt.

Gültig für Audi A4, Audi A5, Audi A6, Audi Q5 (Mietfahrzeuge und Werksdienstwagen) jeweils frühestens 2 Monate und spätestens 24 Monate nach Erstzulassung. Max. Gesamtfahrleistung bei Vertragsbeginn: 40.000 km. Ausgenommen sind S- und RS-Modelle. Für das Fahrzeugalter gilt als Stichtag das Datum der Gebrauchtwagenleasingbestellung. Gültig vom 17.03.-02.05.2023 (Gebrauchtwagenleasingbestellung), späteste Ummeldung 03.07.2023. Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Inkl. Überführungskosten. Bonität vorausgesetzt. Für private und gewerbliche Einzelabnehmer_innen. Beispielhafte Fahrzeugabbildung kann Sonderausstattungen zeigen. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes. Kombinierbarkeit mit anderen Angeboten auf Anfrage.

Audi Zentrum Schwerin

Gebr. Ahnefeld GmbH & Co. KG

Hagenower Chaussee 1b, 19061 Schwerin

Tel.: 03 85 / 6 46 00-48

info@audizentrum-schwerin.de, www.audi-zentrum-schwerin.audi